

Gemeinsames  
**Pfarrblatt**

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 05 – Mai 2026



|   |    |  |       |
|---|----|--|-------|
| Einladung zu „Musikalischen Leckerbissen“ | 4  | Alle Gottesdienste auf einen Blick     | 16-17 |
| Kinder- und Familiengottesdienste         | 4  | Unsere lieben Verstorbenen             | 21-23 |
| Rückblick Pfarreversammlung St. Antoni    | 12 | Vorbereitung auf die Firmung in Tafers | 25    |
| Wechsel im Pfarramtsekretariat St. Ursen  | 13 | Dossier: Wallfahrtsort Medjugorje      | 26-29 |
| Rückblick Pfarreversammlung Tafers        | 15 | Ökumenische Katecheseausbildung        | 31    |

**Pfarrmoderator / Priester SE Sense Mitte:**

Pater David Stempak (Salvatorianer) | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Koordination:** Kathrin Meuwly (Co-Leitung) | 026 494 20 17 |  
077 412 12 35 | Notfälle 079 778 31 74 |  
kathrin.meuwly@kath-fr.ch

**Jugendseelsorger:** Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,  
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |  
Instagram: sesm\_Valentin

**Pfarreiseelsorger:** Frank Huschka | 077 440 97 86 |  
frank.huschka@kath-fr.ch

**Sekretariat:** Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,  
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |  
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)

**Öffnungszeiten:** Di + Fr 08.30-11.30 Uhr + Do 13.30-16.00 Uhr

**Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil**

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |  
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

**Pfarramtsekretariat:** Andrea Pellet-Inderbitzin |  
Sandra Mauron-Fasel (Verwaltung)

**Öffnungszeiten:** Di + Do 08.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Angèle Boschung-Sturny |  
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

**Beerdigungen** Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

**Pfarrei St. Michael, Heitenried**

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |  
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

**Pfarramtsekretariat:** Bernadette Werro-Kilchör

**Öffnungszeiten:** Di + Do 08.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Brigitte Lehmann-Egger |  
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

**Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni**

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |  
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

**Pfarramtsekretariat:** Linda Herren-Zahno

**Öffnungszeiten:** Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

**Priester/Pfarreileitung:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Pfarreihaus Reservation:** Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |  
Lehmannmat@sensemail.ch

**Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen**

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |  
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

**Pfarramtsekretariat:** Linda Herren-Zahno

**Öffnungszeiten:** Mo + Mi 09.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Frank Huschka | 077 440 97 86 |  
frank.huschka@kath-fr.ch

**Pfarrei St. Martin, Tafers**

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |  
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

**Pfarramtsekretariat:** Carole Blanchard-Baeriswyl

**Öffnungszeiten:** Di-Fr 08.00-11.00 Uhr; 14.+15.05. Pfarramt  
geschlossen (Brücke Christi Himmelfahrt)

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Beerdigungen:** Pfarramt 026 494 11 09 |

Notfallhandy 079 778 31 74

**Pfarreibeauftragte:** Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |  
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |

Notfälle 079 778 31 74

**Kinder und Familien:** Myriam Marty | 026 494 11 09 |  
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

**Inhaltsverzeichnis**

|  |             |
|--|-------------|
| Foto Erste Seite Medjugorje  | zvg         |
| Informationen aus der SE Sense Mitte   | 4           |
| Informationen aus den Pfarreien:   | 5-14, 18-21 |
| Alterswil (5-7); Heitenried (8-10); St. Antoni (10-12);<br>St. Ursen (12-14); Tafers (18-21) |             |
| Berichte aus den Pfarreien   | 15          |
| Gottesdienst-Übersicht   | 16-17       |
| Unsere lieben Verstorbenen   | 21-23       |
| Kinder-/Jugendseite  | 24-25       |
| Thema  | 26-29       |
| Regionale Veranstaltungen und Bericht  | 30-31       |

**Impressionen neu auch auf Instagram**

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit\_sense\_mitte*

**Impressum**

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

**Adressänderungen** sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

**Druck und Versand**

sensia, Düringen

**sensia**

## Liebe Leserin, Lieber Leser

Medjugorje, schon davon gehört? Noch vor 45 Jahren ein unscheinbares Dorf im damaligen Jugoslawien: ein paar Häuser, eine grosse Kirche, staubige Wege, Rebberge, vereinzelt kleine Schafherden in der kargen, steinigen Hügellandschaft.

Mittlerweile ist Medjugorje zu einer kleinen Stadt herangewachsen und zählt zu den wichtigsten katholischen

Wallfahrtsorten weltweit. Ausgelöst wurde diese Entwicklung durch Berichte über Marienerscheinungen, die seit den frühen 1980er-Jahren Menschen aus aller Welt anziehen.

Auch mein Mann und ich hatten in den neunziger Jahren von diesen Erscheinungen gehört, ohne uns näher mit diesem Phänomen zu befassen. Umso überraschender war es, als uns ein nahes Familienmitglied eine Pilgerreise nach Medjugorje schenkte. Ehrlich gesagt waren wir etwas irritiert über dieses Geschenk, schlossen uns aber trotzdem im Frühling 2002 einer Wallfahrtsgruppe an.

Es ist schwer in Worte zu fassen, was wir dort erlebten und was Medjugorje so besonders macht. Auf jeden Fall waren wir derart begeistert, dass wir sogar unsere bereits geplanten Sommerferien änderten und im Juli erneut dorthin reisten, diesmal mit unseren Kindern. Seither lässt uns dieser Ort nicht mehr los. Für meinen Mann, mich und unsere Kinder ist Medjugorje zu einer, nein, zu der Tankstelle für Geist und Seele geworden.

Der Vatikan hat sich in den vergangenen Jahren mehrfach mit Medjugorje befasst und sich im September 2024 positiv dazu geäußert. Deshalb habe ich mich entschlossen, den Thementeil des Pfarrblattes im Marienmonat Mai diesem Wallfahrtsort zu widmen, der meiner Familie und mir sehr viel bedeutet.



*St. Jakobus Kirche mit Vorplatz und Statue der Muttergottes*

*Brigitte Lehmann-Egger, Heitenried  
Foto: Familie Lehmann*

## Kinder- und Familiengottesdienste in der SE Sense Mitte

SO 03.05./09.00 – Erstkommunion, Heitenried

SO 03.05./10.00 – Firmung, Alterswil

FR 08.05./17.30 – KiGo Magdalenakapelle/Magdalenaholz; Treffpunkt Turnhalle Heitenried

MO 11.05./08.15 – Bittgang nach Galteren (Eucharistiefeier), Tafers

MO 11.05./19.30 – Bitt-Wortgottesdienst (ohne Kommunion) bei Familie Raemy, Wolgiswil 4

DI 12.05./19.00 – Bittgottesdienst, Kapelle Niedermuhren

DI 12.05./19.00 – Bittgang (Andacht ohne Kommunionsspendung), Rohr Tafers

MI 13.05./19.45 – Bittgottesdienst bei Familie Pellet, Punt 20

MI 13.05./19.30 – Maiandacht, Ursuskapelle St. Ursen

FR 15.05./15.30 – Fiire mit de Chline, St. Antoni

MI 20.05./16.30 – Dankandacht Erstkommunion, Alterswil

SO 24.05./09.00 – Firmung, Tafers (St. Ursen, Schmitten, Tafers)

SO 31.05./09.00 – Erstkommunion, Tafers

### Instagram für die Pfarreien

Die Seelsorgeeinheit Sense Mitte ist mit Informationen und Impressionen auch auf Instagram zu finden – einfach QR-Code scannen.



@SEELSORGEEINHEIT\_SENSE\_MITTE

# KONZERT

## Musikalische Leckerbissen

♪ Musical ♪ Schlager ♪ Film ♪ Flower-Power

Leitung: Hans Althaus

**Samstag, 16. Mai 2026 19.30 Uhr**  
**Sonntag, 17. Mai 2026 16.30 Uhr**

**Katholische Kirche St. Antoni**



**Gemischter Chor St. Antoni**  
mit 60 Projektsängerinnen  
und Projektsängern, Solisten  
und Band!

Eintritt frei, Kollekte

## Gottesdienstordnung im Mai

|  |           |
|--|-----------|
| Erster Sonntag im Monat                          | 19.00 Uhr |
| Weitere Sonntage im Monat                        | 10.30 Uhr |
| Donnerstag                                       | 09.00 Uhr |
| Herz-Jesu-Freitag                                | 09.00 Uhr |
| Rosenkranz am Donnerstag                         | 08.30 Uhr |
| Beichtgelegenheit nach Vereinbarung (vgl. S. 16) |           |

### Freitag, 1. Mai Herz-Jesu-Freitag

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier Aussetzung und Segen

### Sonntag, 3. Mai Firmung | 5. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: SOS Kinderdorf

**09.45 Uhr** Einzug der Firmlinge

**10.00 Uhr** Festgottesdienst Firmung | Firmspender: Bischof Charles Morerod | Gemischter Chor und Musikgesellschaft, anschliessend Apéro für alle auf dem Dorfplatz

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr** Sechste Muttergottes-Novene | Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 10. Mai Muttertag | 6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Mütter- und Väterberatung des Sensebezirks  
**10.00 Uhr** Musikalische Einstimmung mit Alphornklängen

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier mit Alphorn- und Jodelgruppe Röstigraben | Zelebrant: Pater David | Ansprache: Frank Huschka | *1. JM für Martha Pellet-Neubaus, Ober Beniwil, JM für frühere Stifter. SM für frühere Stifter.* | Nach der Messe Verkauf von Honig, usw. zu Gunsten des Hilfswerks „Brücke - Le pont“

**Montag, 11. Mai, 19.30 Uhr** Bitt-Wortgottesdienst (ohne Kommunion) bei der Familie Raemy, Wolgiswil 4 | Leitung: Joëlle Ruffieux

**Dienstag, 12. Mai, 19.30 Uhr** Siebte Muttergottes-Novene | Leitung: Joëlle Ruffieux

**Mittwoch, 13. Mai, 19.45 Uhr** Bittgottesdienst bei der Familie Pellet, Punt 20 | Zelebrant: Pater David

### Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

Kollekte: Passepartout Sense

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier mit Gemischtem Chor  
Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 17. Mai 7. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Arbeit der Medien in der Kirche

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

*JM für Alfons Stritt, Oberdorf. JM für frühere Stifter.*  
19.00 Uhr Andacht | Leitung: Joëlle Ruffieux

**Dienstag, 19. Mai, 19.30 Uhr** Achte Muttergottes-Novene | Verkauf von Honig zu Gunsten des Hilfswerks „Brücke - Le pont“ | Zelebrant: Pfr. Paul Sturny

**Mittwoch, 20. Mai, 19.00 Uhr** Dankandacht Erstkommunion | Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 24. Mai Pfingsten

Kollekte: Caritas Kanton Freiburg

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier mit Gemischtem Chor  
Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 26. Mai** Kollekte: Wallfahrtskapelle unserer lieben Frau, Bürglen

**19.30 Uhr** Neunte und letzte Muttergottes-Novene  
Verkauf von Honig zu Gunsten des Hilfswerks „Brücke - Le pont“ | Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte: Theodia (online-Plattform für Gottesdienste)

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Prof. Franz Mali | *JM für Marie und Alois Baechler-Vaucher, Dorf. JM für frühere Stifter. SM für Familie Vogelsang, Seeli; Peter Canisius Egger, Halta und Marie Birbaum, Wolgiswil.*

*Jahrmesse JM | Stiftmesse SM*

## Zum Muttertag

Die Seele einer Mutter ist ein reines Licht,  
das im Herzen eines Kindes strahlt.



Wir wünschen allen Müttern und Frauen einen wunderschönen und unvergesslichen Muttertag voller liebevoller Momente im Kreis ihrer Liebsten.

*Pfarrteam Alterswil*

## Maibummel der Jugendmusik

Die Jugendmusik wird auch dieses Jahr am 1. Mai ihren Maibummel durchführen. Sie wird an verschiedenen Standorten Halt machen und mit einem Frühlingsständchen die Herzen erfreuen.

## Firmung in Alterswil

Am Sonntag, 3. Mai werden 15 Jugendliche aus unserer Pfarrei in der Pfarrkirche das Sakrament der Firmung durch Bischof Charles Morerod empfangen.

Es sind dies:

*Aebischer Leo – Baechler Laura – Baeriswyl Faye*

*Baeriswyl Selina – Binz Amelie – Brügger Loïse*

*Burri Ben – Furrer Dario – Lötscher Marco*

*Müller Annabel – Piller Niklas – Roth Eveline*

*Thalmann Loris – Ulrich Luana – Vonlanthen Jana*

Die Firmlinge haben entschieden die Kollekte für das SOS Kinderdorf aufzunehmen. Wir wünschen allen Jugendlichen einen wunderschönen und unvergesslichen Festtag und alles Gute für die Zukunft. Es freut uns sehr, dass ihr euch für diesen Weg entschieden habt.

## Messe mit Alphornklängen und Jodelgesang zum Muttertag

Am Muttertag laden wir herzlich zu einem feierlichen Gottesdienst ein, musikalisch gestaltet von der Alphorn- und Jodelgruppe Röstigraben. Mit eindrücklichen Alphornklängen und traditionellem Jodelgesang wird die Feier stimmungsvoll umrahmt.

Vor und nach der Messe erklingt ein festliches Ständli der Alphorn- und Jodelgruppe Röstigraben, das zum Verweilen und Geniessen einlädt. Gemeinsam wollen wir diesen besonderen Tag in Dankbarkeit und würdiger Atmosphäre begehen.

## Verkauf zugunsten „Brücke – Le pont“

Am Muttertag, 10. Mai, stellt die KAB vor und nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr einen kleinen Verkaufsstand vor der Kirche auf. Zugunsten des Hilfswerks „Brücke – Le pont“ können Sie Honig und Schokolade erwerben. Auch an den Novenen am 19. und 26. Mai ist der Verkauf wieder geplant.

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie wertvolle Projekte des Hilfswerks, das sich für Menschen in schwierigen Lebenssituationen einsetzt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich selbst oder anderen eine kleine Freude zu machen – sei es mit einem Glas Honig oder feinsten Schokolade – und gleichzeitig Gutes zu tun. Wir danken schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung!

## Bittgottesdienste und KAB-Brätle

In den Tagen vor Auffahrt laden wir euch herzlich zu den Bittgottesdiensten in den Weilern ein.

Am **Montag, 11. Mai**, um 19.30 Uhr feiern wir bei der Familie Raemy, Wolgiswil 4, einen Bitt-Wortgottesdienst (ohne Kommunion); Leitung: Joëlle Ruffieux.

Am **Mittwoch, 13. Mai** treffen wir uns um 19.45 Uhr bei der Familie Pellet im Punt 20 zum Bittgottesdienst; Zelebrant: Pater David.

Im Anschluss an den Gottesdienst im Punt lädt die KAB zu einem Apéro ein, danach geht es beim KAB-Brätle gemütlich weiter. Für Essen, Kaffee und Dessert ist gesorgt, Getränke können vor Ort gekauft werden. Wir freuen uns miteinander einen gemütlichen Maibabend zu verbringen.

Ein herzliches Dankeschön an die Familien Raemy und Pellet für ihre Gastfreundschaft.

## Agenda der Landfrauen im Juni

Unser Vereinsausflug findet wie bereits angekündigt am Samstag, 13. Juni statt. Wir besuchen den Gotthelf Märit in Sumiswald.

Nähere Angaben folgen in einer separaten Einladung.



## Osterüberraschung für Menschen mit Beeinträchtigung

„Der Osterhase“ hat unsere Pfarrei-Bewohner in den Heimen wieder mit einem feinen Osternäschli beschenkt. Einmal mehr ist die Überraschung gelungen und die Dankbarkeit und Freude der Beschenkten war dementsprechend gross.

Ganz nach dem Motto „auch kleine Geschenke machen Freude“ insofern sie von Herzen kommen...

*Text und Foto: Sylvia Brühlhart*

## Jahreskonzert Musikgesellschaft Alterswil

Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Alterswil am 21. März stand unter dem Thema „Vom Wasser zu den Sternen“ und bot eine musikalische Reise von den schottischen Highlands über die Gletscher bis hin zum Sternbild Orion.

Die Mehrzweckhalle war gut besucht, und das Publikum war nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch mit Hamma und Häpperesalat bestens versorgt. Die SAU-Tambouren zeigten ebenfalls ihr Können und rundeten das Programm ab.

Es war ein rundum gelungener Abend, der in der Musigbar einen gemütlichen Ausklang fand.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die tatkräftigen Helferinnen und Helfer sowie an das treue Publikum.

*Text: Manuela Stulz*

## Fastenaktion – Projekt Kenia

Von Herzen danken wir allen, die unsere Fastenaktionen auf vielfältige Weise unterstützt haben. Ob durch den Kauf von Fastenbrot oder einer Fairtrade-Rose, den Besuch der Fastensuppen, das Mitmachen beim «Fastentäschli», Spenden in den Gottesdiensten oder eine direkte Überweisung – jede Geste zählt und ist wertvoll.

Ein herzliches Vergelt's Gott und ein grosses MERCI an alle, die Interesse gezeigt und sich engagiert haben.

Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Waeber für das gespendete Brot zur Fastensuppe sowie den zahlreichen Gemüsespenderinnen und -spendern.

## Generalversammlung der Landfrauen

Am 27. März folgten 70 Landfrauen der Einladung zur Generalversammlung im Restaurant Blüemlisalp. Nach der Begrüssung durch Präsidentin Irene Stritt wurde das Nachtessen serviert. Kurz darauf begann der geschäftliche Teil der Versammlung.

Im Jahresbericht wurde auf ein vielfältiges und aktives Vereinsjahr zurückgeblickt. Besonders in Erinnerung bleiben unter anderem das gemütliche Beisammensein in Beniwil, die Besichtigung der BCF-Arena in Freiburg, die Bildungstage im Burgbühl sowie verschiedene Kurse und Anlässe wie die Fastensuppe, die Ladies Night im Pathé Westside und der Santiklous Märli.

Mit Bedauern mussten wir die Demission von Präsidentin Irene Stritt (Foto rechts) zur Kenntnis nehmen. Sie wurde mit einem Spiel und einer Fotopräsentation herzlich verabschiedet.

Gleichzeitig freuen wir uns, mit Virginia Däl-lenbach und Sandra Mauron zwei neue Vorstandsmitglieder willkommen zu heissen.

Nach der Versammlung liessen die Teilnehmerinnen den Abend bei Dessert und einem von der Pfarrei spendierten Kaffee gemütlich ausklingen.

*Text: Irène Waeber / Foto: Virginia Däl-lenbach*



## Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im Mai 2026

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

| wann               | wer                 | was                                    | wo / Treffpunkt          |
|--------------------|---------------------|--|--------------------------|
| FR 01.05./12.00    | TV „Fit im Alter“   | A Tüsch                                | Restaurant Blüemlisalp   |
| FR 01.05.          | Musikgesellschaft   | 1. Mai-Konzerte der Jugendmusik        | gemäss Information       |
| SO 03.05./10.00    | Pfarrei             | Firmung                                | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| DI 05.05./19.30    | Pfarrei             | 6. Novenenandacht                      | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| SO 10.05./n.GD     | KAB                 | Verkauf für «Brücke - Le pont»         | vor der Kirche           |
| MO 11.05./19.30    | Pfarrei             | Bitt-Wortgottesdienst (ohne Kommunion) | Fam. Raemy, Wolgiswil 4  |
| DI 12.05./19.30    | Pfarrei             | 7. Novenenandacht                      | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| MI 13.05./19.45    | Pfarrei / KAB       | Bittgottesdienst / Brätleabend         | Fam. Pellet, Punt 20     |
| DI 19.05./19.30    | Pfarrei             | 8. Novenenandacht                      | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| DI 19.05./n.Novene | KAB                 | Verkauf für «Brücke - le pont»         | vor der Kirche           |
| MI 20.05./13.45    | Erstkommunionkinder | Besuch im Kloster Magere Au            |                          |
| MI 20.05./16.30    | Pfarrei             | Dankandacht Erstkommunion              | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| DI 26.05./19.30    | Pfarrei             | 9. und letzte Novenenandacht           | Pfarrkirche St. Nikolaus |
| DI 26.05./n.Novene | KAB                 | Verkauf für „Brücke - le pont“         | vor der Kirche           |

## Gottesdienstordnung im Mai

### Freitag, 1. Mai Herz-Jesu-Freitag

**18.55 Uhr** Aussetzung, Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Euch. Segen, anschl.

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *SM für Franz Bösiger-Rumo. JM für Sr. Lisbeth Kaeser. JM für Pius Baeriswyl-Risse und Gebrüder Baeriswyl, Selgiswil. GM für Erwin und Klara Kaeser-Lehmann.* | Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 3. Mai Erstkommunion

**08.40 Uhr** Besammlung der Erstkommunionkinder

**08.55 Uhr** Einzug der Erstkommunionkinder mit der Musikgesellschaft

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern und dem Gemischten Chor. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen. | Kollekte: Mary's meals, Nahrung und Schulbildung für Kinder | Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 5. Mai, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena | Leitung: Brigitte Lehmann

### Freitag, 8. Mai

**17.30 Uhr** KiGo Magdalenakapelle/Magdalenaholz, Treffpunkt Turnhalle

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *GM für Robert Fasel und Verwandte.* | Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 10. Mai Muttertag

Gottesdienst in St. Antoni um 09.00 Uhr

### Montag, 11. Mai

**19.00 Uhr** Besammlung zum Bittgang bei der Kirche

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Kapelle Winterlingen | Zelebrant: Pater David

### Dienstag, 12. Mai

Kein Gottesdienst im Alterswohnheim Magdalena.

**09.00 Uhr** Besammlung zum Bittgang bei der Kirche

**09.30 Uhr** Wortgottesfeier (ohne Kommunion) in der Kapelle Wiler vor Holz | Leitung: Brigitte Lehmann

**Mittwoch, 13. Mai, 11.45 Uhr** Mittagstisch im Vereins- und Kulturhaus Heitenried

### Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gemischten Chor | *JM für Arnold und Martha Portmann-Schmutz. JM für Monique Aebischer-Rossier. GM für Denise Fasel-Raemy. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. GM für Marie-Therese und Georges Ackermann-Schafer. GM für Geschwister Paul und Erich Portmann.* | Kollekte: Katholische Medien | Zelebrant: Pater David

### Freitag, 15. Mai

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *SM für Cécile Zosso-Tinguely.* | Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 17. Mai

Gottesdienst in St. Antoni um 09.00 Uhr

**18.30 Uhr** Maiandacht in der Magdalenakapelle, mitgestaltet von der Pastoralgruppe (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

### Dienstag, 19. Mai

Kein Gottesdienst im Alterswohnheim Magdalena

### Freitag, 22. Mai

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für Arnold Stauffacher. JM für Josef Bächler, Alterswohnheim. GM für Beatrice Noth. GM für Kathrin Bächler. GM für Mario Egger.* Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 24. Mai Pfingsten

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gemischten Chor | *GM für Cécile Ackermann-Julmy.*

Kollekte: Brücke – le pont | Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 26. Mai, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena | Leitung: Brigitte Lehmann

### Freitag, 29. Mai

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *SM für Marie und Max Zabno-Chassot. JM für Astrid und Erich Schafer-Jeckelmann. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins.* | Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 31. Mai

Gottesdienst in St. Antoni um 09.00 Uhr

**18.30 Uhr** Maiandacht in der Kapelle Selgiswil, mitgestaltet vom Vinzenzverein und den Bewohnern des Alterswohnheims Magdalena

*Stiftmesse SM | Jahrmesse JM | Gedächtnismesse GM*



### Zum Muttertag

Zufriedenheit möge dich immer umschmeicheln,  
immer deine Seele streicheln,  
du hast es mehr als andere verdient,  
weil du die Fürsorge immer mit Leidenschaft bedienst.

Keiner kann dir das Wasser reichen,  
deine Liebe ist mit nichts zu vergleichen.  
Schatten kannst du zu Licht umwandeln  
durch dein liebevolles Handeln.  
*unbekannter Verfasser*

Wir wünschen allen Müttern und Frauen einen wunderschönen Muttertag.

*Das Pfarreiteam*

### Erstkommunion

Am 3. Mai feiern 11 Kinder aus unserer Pfarrei die Erstkommunion. Es sind dies:

*Ardillon Rafael – Birbaum Fabian – Cichowska Nicole  
Clément Alessio – Dietrich Luan – Hayoz Anna  
Meyer Jonas – Meyer Matteo – Rault Garenne Charles  
Spicher Lino – Stauffacher Levio*

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien ein schönes Fest.

### Jubla-Muttertagsbrunch

Am 10. Mai lädt die Jubla Heitenried herzlich zum Muttertagsbrunch ein. Von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr können Sie im MZG Pfandmatta leckere Speisen, erfrischende Getränke und eine entspannte Atmosphäre genießen.

### Marienmonat mit Maiandachten

Im Marienmonat Mai wird in der Kirche, vorn im Altarraum, wieder eine Muttergottesstatue aufgestellt. In diesem Jahr feiern wir zu Ehren Marias zwei Andachten.

**Sonntag, 17. Mai, 18.30 Uhr** Maiandacht in der Magdalenakapelle im Schlosswald, mitgestaltet von der Pastoralgruppe (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

**Sonntag, 31. Mai, 18.30 Uhr** Maiandacht in der Kapelle Selgiswil, mitgestaltet vom Vinzenzverein und den Bewohnern des Alterswohnheims Magdalena.

Zu diesen Feiern sind alle herzlich eingeladen.

### Bitt-Tage

An den Tagen vor Christi Himmelfahrt laden wir Sie ein, an den Bittgängen zu unseren Kapellen teilzunehmen. Mit unseren persönlichen Anliegen, die wir in den Herzen tragen, wollen wir uns betend auf den Weg machen und den Segen Gottes erbitten. In den Bittgottesdiensten beten wir für die Sorgen und Nöte unserer Zeit, besonders um Frieden und Gerechtigkeit, um die Bewahrung der Schöpfung und eine gute Ernte.

#### Montag, 11. Mai

19.00 Uhr Besammlung zum Bittgang bei der Kirche  
19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Winterlingen

#### Dienstag, 12. Mai

09.00 Uhr Besammlung zum Bittgang bei der Kirche  
09.30 Uhr Wortgottesfeier (ohne Kommunion) in der Kapelle Wiler vor Holz; Leitung: Brigitte Lehmann

### Mittagstisch in Heitenried

Der nächste Mittagstisch findet statt am Mittwoch, 13. Mai um 11.45 Uhr im Vereins- und Kulturhaus Heitenried. Die Kosten betragen Fr. 14.00 (Menü und Dessert); Getränke sind zum Selbstkostenpreis erhältlich. Anmeldung bis 09.05.: Cornelia Schafer-Perler (026 495 21 87 oder 079 829 36 88 oder [conny.schafer@sensemail.ch](mailto:conny.schafer@sensemail.ch)).

Der Vinzenzverein freut sich auf Ihren Besuch!

### Verabschiedung von Marie-Therese Schaller

Auf die letzte Pastoralgruppen-Sitzung hin hat Marie-Therese Schaller ihren Austritt gegeben. Ihre Mithilfe beim Rorate-zMorge, beim Rosenverkauf oder Kirchenkaffee haben wir sehr geschätzt und konnten immer auf ihre Anwesenheit und Mitwirkung zählen. Für ihr langjähriges und engagiertes Wirken danken wir Marie-Therese von Herzen und wünschen ihr alles Beste für die Zukunft.

*Die Pastoralgruppe*



### Versöhnungsweg der 6H in Heitenried

Am 10. März durften sechs Schülerinnen und Schüler der Klasse 6H einen Versöhnungsweg erleben. An verschiedenen Posten machten sie sich Gedanken über ihr Leben – über den Umgang mit der Schöpfung, mit ihren Mitmenschen und mit Gott. Dabei überlegten sie auch, welche Regeln für ein gutes Zusammenleben wichtig sind. Den Abschluss bildete eine Bastelarbeit, wobei sie mit viel Fantasie und vielen guten Ideen sich nochmals kreativ mit dem Thema auseinandersetzten.

*Véronique Aeby, Katechetin*

### Palmsonntag

Am Sonntag, 29. März, durften wir einen schönen Palmsonntagsgottesdienst mit sehr vielen Gottesdienstbesuchenden feiern. Die Palmbäume und Körbchen bereichern diesen Festtag immer wieder aufs Neue.

Wir danken ganz herzlich den Bewohner:innen des Alterswohnheims Magdalena für das Zuschneiden der Palmzweige. Ein ganz grosses Dankeschön geht an Josef Bürgisser und sein Team für das Binden der Palmbäume und das Bereitstellen der Körbchen. Familie Horner danken wir herzlich für das Spenden der Äpfel.



*Das Pfarreiteam*

### Gottesdienstordnung im Mai

#### Sonntag, 3. Mai

Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00 Uhr

**Dienstag, 5. Mai, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche | Zelebrant: Pater David

#### Freitag, 8. Mai

KiGo in der Magdalenakapelle Heitenried um 17.30 Uhr; Treffpunkt: Turnhalle Heitenried.

#### Sonntag, 10. Mai

6. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

Kollekte: Mütter- und Väterberatung Sensebezirk

*SM Linus und Margrith Wohlhauser-Curty, Ebnet;*

*SM Hans und Agnes Schacher-Lauber, Seeligrabe.*

**19.00 Uhr** Maiandacht in der Kapelle Bächlisbrunnen | Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 12. Mai, 19.00 Uhr** Bittmesse in der Kapelle Niedermuhren | Zelebrant: Pater David

#### Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00 Uhr

#### Freitag, 15. Mai, 15.30 Uhr

Fiire mit de Chline in der Pfarrkirche zum Thema „Zacharias und Elisabeth“. Leitung: Silvia Bähler, Trudy Vonlanthen | Anschliessend Zvieri mit Spiel und Spass im Pfarreihaus.

#### Sonntag, 17. Mai 7. Sonntag der Osterzeit

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

Kollekte: Caritas Freiburg | *JM Elise und Pius*

*Brügger-Fasel, Antoniusweg.*

#### Dienstag, 19. Mai, 08.30 Uhr

Eucharistiefeier am Antoniusaltar | Zelebrant: Pater David

#### Sonntag, 24. Mai Pfingsten

Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00 Uhr

#### Dienstag, 26. Mai, 08.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche | Zelebrant: Pater David

#### Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Professor

Franz Mali | Kollekte: Fidei Donum | *Erste Jahrszeitmesse für Franz Aeby-Blanchard, Löchli.*

**11.15 Uhr** Tauffeier



## Muttertag

„Wo Liebe wächst, gedeiht Leben.“

Zum Muttertag danken wir allen Müttern für ihre Liebe, ihre Geduld und ihre tägliche Fürsorge.

Möge Gottes Segen sie begleiten und stärken.

*Das Pfarreiteam*

## Jung, ächt u mit Härz

### Jahreskonzert Kinder- und Jugendjodlerchörli Sense

Am Sonntag, 3. Mai um 14.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Jahreskonzert in der katholischen Kirche St. Antoni ein.

Gemeinsam möchten wir Sie für einen besonderen Moment aus dem Alltag entführen – in eine Welt voller positiver Klänge, gelebter Tradition und echter Freude an der Musik. Unser Konzert steht nicht nur für Jodelgesang, sondern auch für das, was unser Chörli ausmacht: Zusammenhalt, Freundschaft und wertvolle gemeinsame Erlebnisse.

Unsere jungen Jodlerinnen und Jodler freuen sich sehr auf Ihren Besuch und darauf, diesen besonderen Nachmittag mit Ihnen zu teilen! – Eintritt frei – Kollekte

## Hauskommunion

Freitag, 1. Mai

## Maiandacht

Am Sonntag, 10. Mai um 19.00 Uhr laden wir herzlich zur Maiandacht in der Kapelle Bächlisbrunnen ein. In der besonderen Atmosphäre dieses Marienmonats wollen wir gemeinsam beten, singen und zur Ruhe kommen. Die Andacht bietet Gelegenheit, unsere Anliegen und unseren Dank vor Gott und die Gottesmutter zu tragen. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

## Kollekten im März

|                |     |         |
|----------------|-----|---------|
| Brücke-le pont | Fr. | 196.85  |
| Fastenaktion   | Fr. | 1602.80 |

## Bitttage und Christi Himmelfahrt

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt werden die Bitttage gefeiert. Wir laden Sie ein, gemeinsam um Gottes Segen für Mensch, Natur und Arbeit zu bitten. In Gebet und Gemeinschaft bringen wir unsere Sorgen, Hoffnungen und Anliegen vor Gott. Gerade in dieser Zeit wollen wir innehalten und Vertrauen schöpfen.

MO 11.05./19.00 – Rosenkranz, Kapelle Obermonten

DI 12.05./19.00 – Bittmesse, Kapelle Niedermuhren

DO 14.05./09.00 – Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Heitenried

## Musikalische Leckerbissen

Der Gemischte Chor St. Antoni lädt Mitte Mai zweimal zu „musikalischen Leckerbissen“ aus Musical, Schlager, Film und Flower-Power ein. Der Chor steht zusammen mit 60 Projektsänger:innen, Solisten und Band unter der bewährten Leitung von Hans Althaus.

Samstag, 16. Mai, 19.30 Uhr und Sonntag, 17.

Mai, 16.30 Uhr; jeweils in der katholischen Kirche St. Antoni; Eintritt frei, Kollekte.

## Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im Mai 2026

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

| wann               | wer                           | was                   | wo                                |
|--------------------|-------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| FR 01.05./ab 17.30 | Jugendmusik                   | Maibummel             | Heitenried, Alterswil, St. Antoni |
| SO 03.05./14.30    | Kinder- & Jugendjodler-Chörli | Konzert               | Pfarrkirche                       |
| FR 08.05./17.30    | Kinder und Familien           | KiGo im Magdalenawald | Treffpunkt: Turnhalle Heitenried  |
| SO 10.05./19.00    | Interessierte                 | Maiandacht            | Kapelle Bächlisbrunnen            |
| FR 15.05./15.30    | Kinder und Familien           | Fiire mit de Chline   | Pfarrkirche/Pfarreihaus           |
| SA 16.05./19.30    | Gemischter Chor               | Konzert               | Pfarrkirche                       |
| SO 17.05./16.30    |                               |                       |                                   |
| MI 27.05./11.45    | Samariterverein               | Mittagstisch          | Pfarreihaus                       |

## Pfarrerversammlung St. Antoni

Am 16. März fand die diesjährige ordentliche Pfarrerversammlung der katholischen Pfarrei St. Antoni mit 36 Pfarreibürgern statt. Nach der Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Pfarrerversammlung wurde die Rechnung 2025 behandelt. Die Rechnung weist einen Gewinn von CHF 6'149.23. auf. Das Budget 2026 sieht einen Gewinn von Fr. 1'791.89 vor. Die Traktanden wurden einstimmig genehmigt.

Im Rahmen des Traktandums „Pfarrereleben 2025“ wurde ein Ein- und Ausblick in die vielfältigen Aktivitäten der Pfarrei gegeben. Vertreter des Vinzenzvereins, der Besucher:innen-Gruppe, der Liturgiegruppe, des wieder eingeführten Angebots „Fiire mit de Chline“ und der Pastoralgruppe Gemeinschaft informierten über ihre wertvolle Arbeit für die Pfarrei. Pater David führte aus, dass eine neue Pastoralgruppe gegründet wurde, welche die Vereine und die Gemeinschaft der Pfarrei repräsentiert, damit die Entscheidungsprozesse der Pfarrei zusammen mit den Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürgern gestaltet werden können. Dieser Pastoralgruppe gehört unter anderem auch ein Vertreter der jungen Generation an – eine Vertretung junger Familien wird noch gesucht.

Auch die Veranstaltungsreihe „Zu Gast in St. Antoni“ wurde 2025 erfolgreich fortgesetzt. Mario Slongo hielt im März einen leicht verständlichen und sehr interessanten Vortrag zum Thema Klimawandel. Im November erzählte Michelle Nalik von den tiefen Abgründen ihrer Jahre als Junkie und erklärte, wie sie es geschafft hat, zurück ins Leben zu finden. Am 25. März referierte Bastian Grossenbacher zum Thema künstliche Intelligenz.

Gehrt wurde des weiteren Nicole Stadelmann für 20 Jahre sehr kompetente Dienste als Pfarreikassiererin. Sie führt die Finanzbuchhaltung der Pfarrei St. Antoni mit grosser Zuverlässigkeit und Fachkompetenz. Der Pfarreirat hofft, dass sie der Pfarrei noch lange als Mitarbeiterin erhalten bleibt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle an alle Organisationen, Vereine, Mitarbeitende und freiwilligen Helfer, die unser Pfarrereleben mitgestalten.

*Der Pfarreirat*

## Gottesdienstordnung im Mai

**Hauskommunion, Krankensalbung oder Seelsorgegespräch** auf Anfrage im Pfarramt 026 494 12 47  
**Gottesdienste** Sonntag, 09.00 Uhr (vgl. Seite 17)

**Freitag, 1. Mai, 19.30 Uhr** Maisingens des Gemischten Chors vor dem Gemeindehaus

**Sonntag, 3. Mai** 5. Sonntag der Osterzeit  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | *SM für Katharina Dietrich und Prof. Peter Reidy. SM für Germaine und Joseph Bouquet-Berset, Dorf.* | Kollekte: Projekt Chance Kirchenberufe | Zelebrant: Domherr Winfried Baechler

**Sonntag, 10. Mai** 6. Sonntag der Osterzeit | Muttertag  
**09.00 Uhr** Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung  
 Kollekte: Mütter- und Väterberatung, Sensebezirk  
 Leitung: Frank Huschka

**Mittwoch, 13. Mai, 19.30 Uhr** Maiandacht in der Ursuskapelle mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der KAB, unter Mitwirkung des Männerchors Saanegruss. Bittgang: Wir treffen uns um 18.45 Uhr bei der Pfarrkirche. Danach Bittgang zur Ursuskapelle. Bei Schlechtwetter Maiandacht direkt um 19.30 Uhr in der Ursuskapelle

**Donnerstag, 14. Mai** Christi Himmelfahrt  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien | Zelebrant: Domherr Winfried Baechler

**Sonntag, 17. Mai** Kein Gottesdienst

**Sonntag, 24. Mai** Pfingsten  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier Gemischter Chor | *Erstes Jahresgedächtnis für Adolf Egger, Tasberg.* | Kollekte: Caritas Freiburg | Zelebrant: Domherr Winfried Baechler  
 Firmung St. Ursen + Tafers in Tafers, 09.00 Uhr

**Sonntag, 31. Mai** Kein Gottesdienst  
*Stiftmesse SM | Jahresgedächtnis JG | Gedenkmesse GM*

## Neue Öffnungszeiten Pfarramt

Ab sofort ist das Pfarramt wie folgt geöffnet:

Montag: 09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken Ihnen für das Verständnis.

*Das Pfarreiteam*

## Gemischter Chor singt zum 1. Mai

Am Freitag, 1. Mai wird der Gemischte Chor St. Ursen um 19.30 Uhr vor dem Gemeindehaus ein Ständchen geben. Die Lieder des Chores werden umrahmt von musikalischen Einlagen unseres Dirigenten Dénes Szilágyi am Waldhorn und seines Bruders Levi an der Trompete. Das Ständchen findet bei jedem Wetter statt und die ganze Bevölkerung von St. Ursen ist dazu herzlich eingeladen.



## Maiandacht mit dem Männerchor

Am Mittwoch, 13. Mai findet um 19.30 Uhr die Maiandacht, mit Gedenken an die verstorbenen KAB-Mitglieder, in der Ursuskapelle statt. Wir treffen uns um 18.45 Uhr zum Bittgang ab Pfarrkirche zum Dorfkreuz – Richtung Nebenzelg – Hubel. Organisation KAB; Mitgestaltung Männerchor Saanegruss.

Bei schlechtem Wetter findet die Maiandacht um 19.30 Uhr direkt in der Ursuskapelle statt. Danach gemütliches Beisammensein im Mehrzwecksaal!

Auskunft bei unsicherem Wetter 026 494 12 47 (morgens).

## Firmung St. Ursen und Tafers

Am Sonntag, 24. Mai (Pfingsten) empfangen die Firmlinge von St. Ursen und Tafers in der Pfarrkirche Tafers das Sakrament der Firmung. Der Firmspender ist dieses Jahr Dekan Ludovic Nobel.

Aus St. Ursen lassen sich firmen:

*Noah Aeby – Norah Brügger – Ann-Sophie Jenny*

*Laura Rotzetter – Lisy Schepmans*

*Leon-Cédric Schöpfer – Vivien Schöpfer*

*Alexandra Vonlanthen – Malia Zbinden*

Weitere Informationen zur Firmfeier in Tafers finden Sie auf Seite 20. *Agnes Konrad, Firmverantwortliche*

## Abschied von Gaby Schafer

### 27 Jahre als Pfarramtsekretärin

Nach 27 Jahren, am 31. März 2026 trat unsere langjährige Pfarramtsekretärin Gaby Schafer in den wohlverdienten Ruhestand.

Gaby wurde am 1. Oktober 1999 als erste Sekretärin in der Pfarrei St. Ursen angestellt. Ihr Arbeitsplatz war zu Beginn im 1. UG des Gemeindehauses, wo die Pfarrei ihr Pfarreibüro sowie das Sitzungszimmer gemietet hatte. Nachdem im Heimwesen an der Kirchstrasse der Landwirtschaftsbetrieb eingestellt wurde, wurde das Pfarramt im Jahr 2011 gezügelt. Mit dem Umbau des Heimwesens Anfang 2021 stand erneut ein Umzug an. Wiederum zügelte das Pfarramt, natürlich auch Gaby, ins Gemeindehaus in den 3. Stock, damit die Geschäfte der Pfarrei, während den Umbauarbeiten aufrechterhalten werden konnten. Nach gut einem Jahr, im April 2022, wie soll es anders sein, stand hoffentlich der letzte Umzug statt. Das Pfarramt zügelte an den heutigen aktuellen Standort und Gaby konnte dort die letzten vier Jahre ihrer beruflichen Tätigkeit absolvieren.

Liebe Gaby,

Wir danken dir ganz herzlich für deine langjährige



Treue zu unserer Pfarrei, für deinen grossen Einsatz, die kompetente Arbeit und deine Zuverlässigkeit in all den Jahren. Wir wünschen dir alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand. Möge diese neue Lebensphase dir viel Freude, Entspannung und wunderbare Momente mit deinen Liebsten bringen.

*Der Pfarreirat*

## Herzlich Willkommen Linda Herren

Wir freuen uns Frau Linda Herren-Zahno ab 1. April 2026 als neue Pfarramtsekretärin in St. Ursen begrüßen zu dürfen.

Linda Herren wohnt in St. Antoni und arbeitet bereits seit 2009 in einer 50% Anstellung als Pfarramtsekretärin in der Pfarrei St. Antoni. Zusätzlich zu ihrer aktuellen Aufgabe in St. Antoni übernimmt sie neu, in einer 30% Anstellung, die Aufgaben der Pfarramtsekretärin in unserer Pfarrei.

Wir freuen uns Linda in unserer Pfarrei willkommen zu heissen und wünschen ihr viel Freude und Genugtuung für die neue Herausforderung in unserer Pfarrei. Auf eine gute Zusammenarbeit.



*Der Pfarreirat*



### Gottesdienste in der Ursuskapelle

Ab dem 14. Juni werden die Gottesdienste wegen der Renovation der Pfarrkirche in der Ursuskapelle gefeiert. Die Sommer-Gottesdienste (Juli und August) werden auch in der Ursuskapelle gefeiert.

Im Juli Eucharistiefeier immer am Sonntag um 10.30 Uhr und im August am Sonntagabend um 19.00 Uhr. (am 15. August KEIN Gottesdienst in St. Ursen)



### Herzlichen Dank ...

... an alle, die sich von Palmsonntag bis Ostern in irgendeiner Weise für unsere Pfarrei eingesetzt haben. Ob bei der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste, beim Aufstellen der Palmbäume, beim Gestalten der Osterkerze oder beim liebevollen Blumenschmuck – euer Engagement hat diese Tage besonders gemacht. Ein grosses Dankeschön gilt auch unseren Ministrantinnen und Ministranten, die erneut mit viel Einsatz gesegnete Osterkerzen gebastelt haben (Foto).

*Foto: Frank Huschka*

## Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im Mai 2026

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

| wann            | wer                            | was                               | wo                 |
|-----------------|--------------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| FR 01.05./19.30 | Gemischter Chor                | 1. Mai-Singen                     | Gemeindehaus       |
| SA 02.05.       | KAB                            | Wanderung                         | gemäss Einladung   |
| SO 03.05./10.00 | Vinzenzverein                  | Monatsversammlung                 | Mehrzwecksaal      |
| MI 06.05./11.30 | Seniorenforum                  | Monatshöck / Mittagessen          | Mehrzwecksaal      |
| MI 13.05./19.30 | Pfarrei / KAB                  | Maiandacht                        | Ursuskapelle       |
| DO 14.05./09.00 | Pfarrei / Alle                 | Christi Himmelfahrt               | Pfarrkirche        |
| MI 20.05.       | Landfrauenverein               | Abendausflug                      | gemäss Einladung   |
| SO 24.05./09.00 | Pfarrei / GCH                  | Pfingsten                         | Pfarrkirche        |
| SO 24.05./09.00 | Firmlinge / Familien St. Ursen | Firmung mit Firmlingen aus Tifers | Pfarrkirche Tifers |

## Gute Stimmung – kleines Plus – feine Suppe an der Pfarreiversammlung Tafers

Knapp 40 Personen liessen sich Mitte März aus erster Hand über die Situation in der Pfarrei St. Martin, Tafers informieren. Pfarreipräsident Hans Jungo begrüsst die Interessierten herzlich im Saal des Gasthof St. Martin in Tafers.

Finanzverantwortlicher Anton Meuwly und Kassier Charles Riedo informierten über die finanziellen Belange. Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Überschuss von 9405.- Franken. Dank der Amortisation eines Bankdarlehens konnten die Schulden auf unter 1 Million gesenkt werden. Der Voranschlag für das Jahr 2026 sieht einen Überschuss von 16'230.- Franken vor.

Besonders erläutert wurde das Vorhaben, die Nordfassade des Pfarreizentrums an der Juchstrasse zu renovieren/restaurieren. Weil etliche Sandsteinelemente, aber auch die Wandbilder – eine Darstellung des hl. Martin und drei Wappenbilder – in die Jahre gekommen sind, besteht Handlungsbedarf. Das Vorhaben wird mit 60'000.- Franken budgetiert. Die Finanzkommission wie auch die anwesenden Pfarreibürger:innen haben dieses Projekt befürwortet.

Im zweiten Teil der Versammlung ging es um die Seelsorge. Vertreter:innen von Pastoralgruppe, Pfarrteam, Ressort Kinder und Familien, Jubla, Gruppe Solidarität weltweit, sowie der Pfarrmoderator und der Jugendseelsorger der Seelsorgeeinheit Sense Mitte berichteten. Sie alle zeichneten ein positives Bild voller Hoffnung



Die Nordfassade des Pfarreizentrums Tafers wird in der zweiten Jahreshälfte renoviert. (Foto: zvg)

und Zuversicht. Es ist erfreulich, wie viele Pfarreiangehörige und Ehrenamtliche die unumgänglichen Veränderungen im Pfarreileben mittragen.

Unter „Verschiedenes“ gab Pfarreipräsident Hans Jungo einen kurzen Einblick in die Stiftung St. Martin und Gaëtan Favre berichtete vom Archiv der Pfarrei Tafers. Zum Abschluss waren die Anwesenden zur traditionellen Suppe eingeladen und liessen den Abend in angeregten Gesprächen ausklingen. rsb

## Rückblick „Zu Gast in St. Antoni“ – Künstliche Intelligenz verständlich erklärt

Der Vortrag zum Thema Künstliche Intelligenz im Rahmen der Reihe „Zu Gast in St. Antoni“ ist auf erfreulich grosses Interesse gestossen. Neben vielen Erwachsenen nahmen auch Kinder und Jugendliche teil – ein Zeichen dafür, wie sehr das Thema heute alle Generationen beschäftigt.

Als Referent war Bastian Grossenbacher vom Informatikdepartement der Universität Freiburg zu Gast. In seinem Vortrag gelang es ihm, ein komplexes Thema verständlich und zugleich differenziert darzustellen. Er zeigte auf, was unter Künstlicher Intelligenz überhaupt zu verstehen ist, wo sie im Alltag bereits eingesetzt wird und wo ihre Grenzen liegen. Besonders deutlich wurde: KI ist kein eigenständig denkendes System, sondern arbeitet auf der Grundlage von Daten und Wahrscheinlichkeiten. Sie kann Aufgaben sehr effizient lösen, etwa beim Erkennen von Mustern oder beim Verarbeiten grosser Informationsmengen. Gleichzeitig bleibt sie

abhängig vom Menschen – sowohl in der Entwicklung als auch in der Anwendung.

Anhand konkreter Beispiele, etwa aus der Medizin oder der Auswertung grosser Datenmengen, wurde sichtbar, wie breit die Einsatzmöglichkeiten sind. Ebenso kamen Fragen zur Sprache, die viele beschäftigen: Welche Auswirkungen hat KI auf die Arbeitswelt? Wie verlässlich sind ihre Ergebnisse? Und wie gehen wir verantwortungsvoll mit dieser Technologie um?

Im anschliessenden Austausch zeigte sich ein reges Interesse. Die Fragen aus dem Publikum waren vielfältig und zeigten, dass das Bedürfnis nach Orientierung gross ist. Gerade auch die Anwesenheit jüngerer Teilnehmender machte deutlich, dass das Thema längst im Alltag angekommen ist.

Der Abend bot keine einfachen Antworten, aber eine hilfreiche Einordnung. Er zeigte, dass ein nüchterner und informierter Blick auf die Künstliche Intelligenz notwendig ist – um Chancen zu erkennen, ohne die offenen Fragen zu übersehen.

Pastoralgruppe Gemeinschaft, St. Antoni

## Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

| Datum  | Pfarrei Alterswil  | Pfarrei Heitenried  |
|--|--|---|
| <b>Samstag, 2. Mai</b>   |  |   |
| <b>Sonntag, 3. Mai</b><br>Fünfter Sonntag der Osterzeit                | <b>Firmung</b><br>10.00 Festgottesdienst; Gemischter Chor,<br>Musikgesellschaft, anschl. Apéro<br>19.00 Eucharistiefeier   | <b>Erstkommunion</b><br>08.55 Einzug Erstkommunionkinder + Musikgesellschaft<br>09.00 Eucharistiefeier; Erstkommunionkinder, Gemischter Chor; anschl. Apéro   |
| <b>Samstag, 9. Mai</b>   |  |   |
| <b>Sonntag, 10. Mai</b><br>Sechster Sonntag der Osterzeit<br>Muttertag | 10.30 Eucharistiefeier; Alphorn- und Jodelgruppe Röstigraben; anschl. Verkauf für Hilfswerk „Brücke - Le pont“   | Gottesdienst in St. Antoni, 09.00   |
| <b>Montag, 11. Mai</b>   | 19.30 Bitt-Wortgottesdienst (ohne Kommunion); Fam. Raemy, Wolgiswil  | 19.00 Besammlung zum Bittgang bei der Kirche; 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Winterlingen  |
| <b>Dienstag, 12. Mai</b>   | 19.00 Novene   | 09.00 Besammlung zum Bittgang bei der Kirche; 09.30 Wortgottesfeier, Kapelle Wiler vor Holz   |
| <b>Mittwoch, 13. Mai</b>   | 19.45 Bittgottesdienst; Fam. Pellet, Punt 20   |   |
| <b>Donnerstag, 14. Mai</b><br>Christi Himmelfahrt                      | 10.30 Eucharistiefeier; Gemischter Chor  | 09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor   |
| <b>Samstag, 16. Mai</b>  |  |   |
| <b>Sonntag, 17. Mai</b><br>Siebter Sonntag der Osterzeit               | 10.30 Eucharistiefeier<br>19.00 Andacht  | Gottesdienst in St. Antoni, 09.00<br>18.30 Maiandacht, Magdalenakapelle;<br>Pastoralgruppe (bei schlechtem Wetter in der Kirche).   |
| <b>Samstag, 23. Mai</b>  |  |   |
| <b>Sonntag, 24. Mai</b><br>Pfingsten                                   | 10.30 Eucharistiefeier; Gemischter Chor  | 09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor   |
| <b>Samstag, 30. Mai</b>  |  |   |
| <b>Sonntag, 31. Mai</b><br>Dreifaltigkeitssonntag                      | 10.30 Eucharistiefeier   | Gottesdienst in St. Antoni, 09.00<br>18.30 Maiandacht, Kapelle Selgiswil; Vinzenzverein, Bewohner des Alterswohnheims Magdalena   |
| <b>Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote</b>            | DO 08.30 Rosenkranz<br>DO 09.00 Messe<br>kein Herz-Jesu-Freitag<br><br><b>Novenen</b> DI 05.+12.+19.+26.05./19.30<br><b>Hauskommunion</b> 01.05.<br><b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85 | DI 09.00 Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena (05.05.+26.05.)<br>FR 18.55 Rosenkranzgebet<br>FR 19.30 Eucharistiefeier<br><br><b>Hauskommunion</b> DO 30.04.<br><b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85 |

**Falls in Ihrer Pfarrei kein Gottesdienst angeboten wird, beachten Sie bitte die Mögl**

| Pfarrei St. Antoni  | Pfarrei St. Ursen   | Pfarrei Tifers / Spitalkapelle  |
|---|---|---|
|   |   | 17.00 Eucharistiefeier; Brücke le Pont  |
| Eucharistiefeier in Heitenried, 09.00   | 09.00 Eucharistiefeier  | 09.15 Spitalkapelle; Wortgottesfeier mit Kommunion<br>19.00 Maiandacht; Kapelle Rohr  |
|   |   | 17.00 Eucharistiefeier  |
| 09.00 Eucharistiefeier<br>19.00 Maiandacht, Kapelle Bächlisbrunnen  | 09.00 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung   | 09.15 Spitalkapelle   |
| 19.00 Rosenkranz, Kapelle Obermonten  |   | 08.15 Prozessionsbeginn Wegkreuz Juch;<br>09.00 Eucharistiefeier; Fam. Sturny Galteren  |
| 19.00 Bittmesse, Kapelle Niedermuhren   |   | 19.00 Andacht ohne Kommunion; Kapelle Rohr, anschl. Prozession zum Dorfkreuz  |
|   | 18.45 Bittgang ab Pfarrkirche;<br>19.30 Maiandacht, Ursuskapelle; Gedenken der Verstorbenen der KAB; Männerchor Saanegruss  | <b>Vorabend Christi Himmelfahrt</b><br>18.30 Eucharistiefeier   |
| Eucharistiefeier in Heitenried, 09.00   | 09.00 Eucharistiefeier  |   |
|   |   | 17.00 Eucharistiefeier  |
| 09.00 Eucharistiefeier  |   | 09.15 Spitalkapelle<br>19.00 Maiandacht; Galteren   |
|   |   | 17.00 Eucharistiefeier; Cäcilienchor  |
| Eucharistiefeier in Heitenried, 09.00   | 09.00 Eucharistiefeier; Gemischter Chor<br><br>Firmung in Tifers, 09.00 (Firmlinge aus St. Ursen + Tifers + Schmitten)  | <b>Firmung</b><br>09.00 Eucharistiefeier; Cäcilienchor, Musikgesellschaft, Firmlinge aus St. Ursen, Schmitten (OS-Tifers), Tifers; Firmspender Pater Ludovic Nobel<br>09.15 Spitalkapelle |
|   |   | 17.00 Eucharistiefeier  |
| 09.00 Eucharistiefeier<br>11.15 Tauffeier   |   | <b>Erstkommunion</b><br>09.00 Eucharistiefeier; Cäcilienchor, MG<br>09.15 Spitalkapelle, Ref. Gottesdienst mit ref. Pfr. Andri Kober  |
| MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten<br>DI 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche                                       | <b>Werktagsgottesdienste</b> vgl. andere Pfarreien  | MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche<br>MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle  |
| <b>Hauskommunion</b> 01.05.<br><b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85 | <b>Hauskommunion/Krankensalbung oder Seelsorgegespräche</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47<br><b>Beichtgelegenheit</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 | <b>Hauskommunion</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09<br><b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85  |

lichkeiten in den übrigen Pfarreien der SE Sense Mitte. – Danke für Ihr Verständnis!

## Gottesdienstordnung im Mai

MI 09.30 Uhr – Pfarrkirche, Eucharistiefeier  
 MI 10.30 Uhr – Spitalkapelle, Eucharistiefeier  
 SA 17.00 Uhr – Pfarrkirche, Eucharistiefeier  
 SO 09.15 Uhr – Spitalkapelle

### 5. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Hilfswerk Brücke / le pont

#### Samstag, 2. Mai

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier zu Brücke le Pont | Zelebrant: Pater David | Ansprache: José Balmer

#### Sonntag, 3. Mai

**09.15 Uhr** Spitalkapelle; Wortgottesfeier | Leitung: Berthold Rauber  
**19.00 Uhr** Maiandacht in der Kapelle Rohr | Leitung: Gabriela Oberson

### 6. Sonntag der Osterzeit | Muttertag

Kollekte: Mütter- und Väterberatung Sensebezirk

#### Samstag, 9. Mai

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
 Ansprache: Frank Huschka | *SM Xavier Jenny, JG Theres Jenny-Köstinger, JG Marlen Rappo-Jenny, JG Claire Schmutz-Catillaz.*

#### Sonntag, 10. Mai

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

### Bitttage (11.+12. Mai)

#### Montag, 11. Mai – Erster Bitttag: Galteren

08.15 Uhr Prozessionsbeginn beim Wegkreuz Juch; ca. 09.00 Uhr Eucharistiefeier bei der Familie Sturny, Galteren. Die Messe findet bei jeder Witterung statt, die Prozession nur bei gutem Wetter (im Zweifelsfall gibt ab 07.30 Pater David Auskunft: 026 484 80 85). Anschliessend wird ein kleiner Imbiss serviert. Fahrgelegenheit um 08.00 Uhr vom Astaplatz bis Juch und anschliessend von Galteren zurück nach Tafers; Zelebrant: Pater David

#### Dienstag, 12. Mai – Zweiter Bitttag: Rohr

19.00 Uhr Andacht ohne Kommunion in der Kapelle von Rohr, Prozession zum Dorfkreuz; Leitung Gabriela und Louis Oberson.

### Mittwoch, 13. Mai

Kein Werktags-Gottesdienst um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Tafers, wegen Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt um 18.30 Uhr.

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

### Christi Himmelfahrt (Vorabend)

Kollekte: Cartons du coeur

### Mittwoch, 13. Mai

**18.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

### Donnerstag, 14. Mai

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

### 7. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

#### Samstag, 16. Mai

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
*1. JG Anna Landolfo-Köstinger.*

#### Sonntag, 17. Mai

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph  
**19.00 Uhr** Maiandacht in Galteren | Leitung: Lisbeth Sturny.

### Pfingsten / Firmung

#### Samstag, 23. Mai

**17.00 Uhr** Pfingsten mit dem Cäcilienchor | Zelebrant: Pater David | *1. JG Felix Kolly, JG Anton Waeber-Thalmann.* | Kollekte: Christen und Christinnen im Heiligen Land

#### Sonntag, 24. Mai

**09.00 Uhr** Firmung von St. Ursen, Schmitten (OS-Tafers) + Tafers mit Firmspender Pater Ludovic Nobel, dem Cäcilienchor und der Musikgesellschaft | Kollekte: allani Kinderhospiz Bern

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

### Dreifaltigkeitssonntag | Erstkommunion

Kollekte: NURU

#### Samstag, 30. Mai

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
*1. JG Berthe Schwaller-Stritt, SM Viktor Schwaller, SM Lidwine Stritt, JG Elisabeth und Josef Burri-Pick, JG Guido Egger, JG August Zbinden.*

#### Sonntag, 31. Mai

**09.00 Uhr** Erstkommunion mit dem Cäcilienchor und der Musikgesellschaft | Zelebrant: Pater David  
**09.15 Uhr** Spitalkapelle; Reformierter Gottesdienst  
 Leitung: ref. Pfr. Andri Kober

## Informationen Pfarramt

**Pfarrblatt/Jahrzeiten:** Eingabeschluss ist der 4. des Vormonats beim Pfarramt Tafers; für Juni also der 4. Mai (026 494 11 09 / [pfarramt@pfarrei-tafers.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-tafers.ch))  
 Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.- Messstipendien angenommen. Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abgeben oder im Pfarramt in den

Briefkasten werfen (notieren für welche Person an welchem Datum) oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen.

**Öffnungszeiten Pfarramt:** Das Pfarramt ist geschlossen am Christi-Himmelfahrt-Wochenende vom 14.-15. Mai. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Für Beerdigungen und bei Notfällen wählen Sie bitte die Notfallnummer: 079 778 31 74.

### Es sind zum himmlischen Vater heimgegangen

*Karl Gauch*, im 77. Lebensjahr, am 15. März 2026.

*Paula Sturny-Haymoz*, im 90. Lebensjahr, am 27. März 2026.

*Rosmarie Siffert-Schaller*, im 81. Lebensjahr, am 29. März 2026.

*Gertrud Stutzmann*, im 77. Lebensjahr, am 29. März 2026.

Gott schenke den Verstorbenen Erfüllung und allen, die um sie trauern, Trost.

### Informationen zu den Veranstaltungen

#### **Samstag, 2. Mai, 20.00 Uhr – Musikgesellschaft & Suma Čovjek, Symphonie Bouge ton cœur im Fri-Son Freiburg**

Eine Nacht, die sich nicht entscheiden muss: Konzert oder Party? Beides. Borderline Experience lädt zu einer musikalischen Reise ein – zwischen akustisch und elektronisch, Jazz und Klassik, Brass und Balkan-Pop, Bühne und Dancefloor. Kuratiert von Stefan Aeby und Benedikt Hayoz. Es geht nicht um Schubladen, sondern um Übergänge. Der Höhepunkt: Šuma Čovjek & Orchestra. Songs, die mitreissen, Bläser mit voller Power und Stimmen, die Funken schlagen. Zusammen mit der Musikgesellschaft Tafers wird daraus ein grosses, lebendiges Klangbild. Vorher: Alone in the Swarm in der Bobine – Hayoz' neues Stück für Klavier, Schlagzeug und elektronische Sounds. Zerbrechlich, dicht und intensiv. Danach: DJ-Set – alles, was man vorher gehört hat, wird aufgegriffen, neu gemischt und weitergedreht. Tickets auf [www.fri-son.ch](http://www.fri-son.ch)

#### **Samstag, 2. Mai, ab 21.00 Uhr – Jubla Tafers für alle ab 16 Jahren**

Party like it's 2016! Ab 16 Jahre, Eintritt CHF 8.-, Bar and DJs. In der OS-Turnhalle.

#### **Montag, 4. Mai, 17.00–19.00 + 20.00–22.00 Uhr – Kurs Boho Ring für die Landfrauen**

Die Landfrauen werden an zwei Abendkursen von Kursleiterin Nicole Bregy instruiert, wie ein Ring aus

verschiedenen Naturmaterialien gebunden wird. Auf Anmeldung. Teilnehmendenzahl beschränkt.

#### **Dienstag, 5. Mai, 18.45–19.30 Uhr – Interaktive Probe der Jungmusik Tafers in der OS-Aula**

Hast du Lust auf musikalischen Rätselspass? Dann komm an die interaktive Probe der Jungmusik Tafers und hilf uns als Musikdetektiv:in, die Rätsel zu lösen! Im Anschluss hast du auch noch die Gelegenheit, verschiedene Instrumente auszuprobieren.

#### **Samstag, 9. Mai, 09.00–16.00 Uhr – Frühlings- und Muttertagsverkauf der Stiftung ssb**

Die Mitarbeitenden der Stiftung ssb in Tafers freuen sich, am traditionellen Frühlingsverkauf ihre handgemachten Eigenprodukte zu präsentieren. Auch die Türen der Ateliers sind geöffnet und es gibt Verpflegungsmöglichkeiten. Alphornklänge Sense und das Schlager-Duo „Isch lang här“ sorgen für musikalische Unterhaltung. Zu Gast in diesem Jahr sind Thalmann's Schwarznasenschafe und weitere Kleintiere.

#### **Samstag, 9. Mai, 17.00–23.00 Uhr – Museumsnacht 2026 im Sensler Museum**

Die diesjährige Ausgabe steht unter dem Motto „Power Play“. In Tafers erwartet das Publikum eine spielerische Herausforderung und historisches „Power Play“ aus dem Kalten Krieg mit Sensler Kulisse.

**Mittwoch, 13. Mai – kein Werktagsgottesdienst in Tafers** Weil wir um 18.30 Uhr den Vorabendgottesdienst Christi Himmelfahrt feiern, fällt die Messe um 09.30 Uhr aus. Der Spitalgottesdienst am Mittwoch um 10.30 Uhr findet jedoch statt.

#### **Sonntag, 17. Mai, 19.00 Uhr – Maiandacht im Freien**

Besammlung bei Sturnys in Galteren 44. Zu Fuss besuchen wir 3 Stationen (Statiönl). Nur bei ganz schlechter Witterung bleiben wir am Schärme. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen! Es freuen sich auf euch Lisbeth Sturny und die Gruppe Liturgie der Pfarrei Tafers

#### **Samstag, 23. Mai, MZH, 16.00 Uhr – Apéro-Konzert der Jungmusik Tafers**

Die Jungmusik Tafers lädt euch herzlich ein zum Apéro-Konzert! Gemeinsam mit der Jungmusik Schmitten spielen wir ein abwechslungsreiches Konzert mit einem feinen Apéro im Anschluss. Ebenfalls gibt es nach dem Konzert die Möglichkeit, alle Instrumente auszuprobieren, die man in der Jungmusik spielen kann. Eintritt frei – Kollekte. Wir freuen uns auf euch!

*Jungmusik Tafers*

**Sonntag, 24. Mai, 09.00 Uhr – Firmung in Tifers**

Jugendliche aus St. Ursen, Schmitten (OS-Tifers) und Tifers werden durch P. Ludovic Nobel gefirmt. Die Musikgesellschaft und der Cäcilienchor Tifers gestalten die Feier in der Pfarrkirche Tifers.

Folgende Firmlinge sagen Ja zu Gott und empfangen den Heiligen Geist.

Aus St. Ursen:

*Aeby Noah – Brügger Norah – Jenny Ann-Sophie  
Rotzetter Laura – Schepmans Lisy  
Schöpfer Leon-Cédric – Schöpfer Vivien  
Vonlanthen Alexandra – Zbinden Malia*

Aus Tifers:

*Aeby Joël – Aeby Julia – Antille Lio – Brühlhart Lisa  
Jäger Rachel – Jenkins Juliana – Kilde Mika  
Neubaus Levi – Perez Jan – Schmutz Elias  
Stempfel Nova – Sturny Matthias  
Tinguely Julien – Zbinden Olivier*

Aus Schmitten: (besuchen die OS Tifers):

*Auderset Lara – Bürgisser Rafael – Haymoz Aileen  
Karlen Manolo – Piller Julia – Reidy Sari*

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr auch Firmlinge aus Schmitten in unserer Mitte haben. Diese Jugendlichen

haben den Firmweg in Schmitten gestartet. Mit dem Eintritt in die OS Tifers haben sie sich dazu entschlossen, die Firmung in Tifers feiern, zusammen mit ihren Kolleg:innen der OS Tifers.

Liebe Firmlinge, wir freuen uns sehr auf diesen Tag!

**Pfingstmontag, 25. Mai – Pilgerwanderung der Gruppe Santiago**

Besammlung bei der Bushaltestelle in Tifers um 07.50 Uhr; Abfahrt Tifers 08.05 Uhr nach Freiburg – weiter mit dem Zug nach Ins. Von Ins aus wandern wir nach Vinelz ans Ufer des Bielersees. Den Mittagshalt mit Picknick geniessen wir gemeinsam am schönen Strand. Danach folgen wir dem Uferweg und erreichen die Ortschaft Erlach. Weiter überqueren wir den Zihlkanal und erblicken das Städtchen Le Landeron und somit unser Ziel. – Rückfahrt nach Freiburg.

Die Wanderung beträgt ca. 12 km und findet bei jeder Witterung statt. Mit dem Halbtax-Abo kostet die Fahrt Fr. 17.40, ohne Halbtax-Abo Fr. 34.40.

*Ultreia!*

Für die Gruppe Santiago: Rita Meier und Rita Dähler  
Auskunft unter der Nr.: 079 515 08 29

**Veranstaltungen in der Pfarrei Tifers Mai 2026****Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!**

| wann                  | wer                        | was                                  | wo                    |
|-----------------------|----------------------------|--------------------------------------|-----------------------|
| SA 02.05./20.00       | Musikgesellschaft          | Festival 26 – Bouge ton coeur        | Fri-Son, Freiburg     |
| SA 02.05./ab 21.00    | Jubla                      | Ummi Summer / Bar & DJs, ab 16 Jahre | OS Turnhalle          |
| SO 03.05./19.00       | Pfarrei                    | Maiandacht                           | Kapelle Rohr          |
| MO 04.05./17.00-22.00 | Landfrauen                 | Kurs Boho Ring                       | Pfarreizentrum        |
| DI 05.05./18.45-19.30 | Jungmusik Tifers           | Offene + interaktive Probe           | Aula OS               |
| DO 07.05./08.30-11.30 | Interessierte              | Sprechstunde Caritas                 | Pfarreizentrum        |
| SA 09.05./09.00-16.00 | Stiftung ssb               | Frühlings- und Muttertagsverkauf     | ssb-Areal Tifers      |
| SA 09.05./17.00       | Pfarrei                    | Gottesdienst zum Muttertag           | Pfarrkirche           |
| SA 09.05./17.00-23.00 | Interessierte              | Museumsnacht                         | Sensler Museum        |
| SO 10.05./14.30-16.30 | WABE                       | Trauercafé                           | Café Bijou            |
| MO 11.05./13.30       | Zäme sy ù zäme staa        | Jassen                               | Pfarreizentrum        |
| MO 11.05./08.15       | Erster Bitttag             | Juch nach Galteren (hl. Messe)       | Wegkreuz Juch         |
| DI 12.05./19.00       | Zweiter Bitttag            | Kapelle Rohr (Andacht)               | Rohr                  |
| MI 13.05./14.00-17.00 | Interessierte              | Alzheimer Kaffee                     | Hotel Taverna         |
| MI 13.05./18.30 NEU   | Pfarrei                    | Christi Himmelfahrt                  | Pfarrkirche           |
| SO 17.05./19.00       | Pfarrei                    | Maiandacht                           | Stationli Galteren    |
| DO 21.05./08.30-11.30 | Interessierte              | Sprechstunde Caritas                 | Pfarreizentrum        |
| SA 23.05./16.00       | Jungmusik                  | Apéro-Konzert                        | Mehrzweckhalle Tifers |
| SA 23.05./17.00       | Interessierte/Cäcilienchor | Festgottesdienst zu Pfingsten        | Pfarrkirche Tifers    |
| SO 24.05./09.00       | Jugendliche+Familien       | Firmung mit P. Ludovic Nobel         | Pfarrkirche           |
| MO 25.05./07.50       | Interessierte              | Pilgerwanderung mit Gruppe Santiago  | Bushaltestelle Dorf   |
| SO 31.05./09.00       | Kinder + Familien + MG     | Erstkommunion mit Cäcilienchor       | Pfarrkirche           |

**Erstkommunion am Sonntag, 31. Mai, 09.00 Uhr**

Elf 5H-Kinder haben sich in diesem Schuljahr auf den Weg zur Erstkommunion gemacht und sich im Religionsunterricht darauf vorbereitet. Die folgenden Kinder freuen sich auf diesen grossen Tag!

*Bielmann Elias – Bürdel Eleonora  
Corpataux Timo Henrik – Däpp Alina  
Gauch Milena – Hayoz Laura Sophia  
Martin Tiana – Nösberger Levin  
Schafer Yuna Elin – Schnarrenberger Sarah Elea  
Vonlanthen Mia Ilea*

Wir wünschen den Erstkommunionkindern ein schönes, freudiges, Fest und bedanken uns bei allen, welche die Kinder auf ihrem Weg begleiten.

*Die Katechetinnen  
Myriam Marty und Véronique Aeby*

**Ausblick**

**Herrgottstag:** NEU Mittwoch, 3. Juni, 19.00 Uhr mit Musikgesellschaft und Cäcilienchor.

**Gottesdienst im Kloster Maigrange mit dem Cäcilienchor:** Sonntag, 14. Juni, 09.45 Uhr, in der Klosterkirche Magere Au.

**Jubla-Lager:** Montag, 13. Juli bis Samstag, 25. Juli

**Besuch des Klosters Maigrange:** Mitfeiern der Non (Chorgebet), Führung, Beisammensein am Mittwoch, 16. September, 14.15 Uhr.

**Erstkommunion und Firmtermine 2027**

- Erstkommunion: 2. Mai 2027, 09.00 Uhr
- Firmung: Das Bistum wählt aus zwei Terminen aus. Entweder Samstag, 22. Mai 2027, 16.00 Uhr oder Sonntag, 16. Mai 2027, 9.00 Uhr.

**Regina Waeber, früher Tifers**

20.05.1991 – 11.02.2026

Regina Waeber wurde am 20. Mai 1991 als drittes Kind von Gabriela und Philipp Waeber-Blanchard geboren. Sie wuchs in einer lebendigen, naturverbundenen Umgebung auf, getragen von Familie, Nachbarn und vielen Kindern. Schon früh zeigte sich ihre eigenwillige, kreative Art. Sie liebte Musik, Tiere und freies Gestalten. Ihre Schulzeit war geprägt von Fantasie und Ausdruckskraft. In der Kunst fand sie ihren Weg, den sie über das Schwerpunktfach, den Vorkurs bis zum Master-Studium in Luzern und Basel entschlossen verfolgte. Regina fand tiefe Freundschaften und lebte ihre Kreativität in vielfältigen Projekten aus. Aufenthalte im Ausland, besonders in Marseille, erweiterten ihren Horizont und prägten ihr künstlerisches Schaffen. Mit grossem Engagement arbeitete sie als Lehrerin für gestalterische Fächer und begeisterte Kinder und Jugendliche, ihren eigenen Weg zu gehen. Auch daneben blieb sie künstlerisch tätig – verspielt, originell und sich selbst treu.



Ihr Leben war reich an Begegnungen, Reisen, intensiven Gesprächen und stillen Momenten. Sie liebte die Natur, die Tiere und das Zusammensein mit nahestehenden Menschen. Das letzte Jahr war von gesundheitlichen Herausforderungen geprägt, denen sie mit grosser Stärke begegnete. Niemand wusste, dass die Ursache ein Tumor in ihrem Kopf war. Ihre Lebensfreude und tiefe Verbundenheit blieben stets spürbar. Nach einer sehr plötzlichen Verschlechterung ihres Gesundheitszustandes starb Regina am 11. Februar 2026 innerhalb von zwei Tagen. Wir sind unendlich traurig und zugleich dankbar für die Zeit mit ihr. Regina bleibt uns nahe – in ihrer Wärme, Kreativität und in allem, was sie in uns weiterträgt. Sie fehlt uns sehr.

**Alfons Gobet, Tifers**

09.05.1932 – 01.03.2026

Am 9. Mai 1932 wurde Alfons Gobet in Ried als sechstes Kind seiner Eltern Joseph und Regina Gobet geboren. Er spielte Klarinette und Jagdhorn und bereicherte mit seinem Jodelgesang das Schützenhörli Schmitten. Eine weitere grosse Leidenschaft war das Schiessen. In Freiburg erlernte er den Beruf des



Automechanikers – ein Handwerk, das ihn sein ganzes Leben lang begleiten sollte. Mit grossem Engagement und Fachwissen wurde er später auch Prüfungsexperte. Im Jahr 1956 heiratete er seine geliebte erste Ehefrau Adrienne Vonlanthen. Gemeinsam bauten sie sich in Tafers ein Zuhause auf, und er erfüllte sich den Traum einer eigenen Garage, die er mit viel Herzblut und Erfolg bis zu seinem Ruhestand führte. Aus der Ehe gingen die drei Söhne Werner, Peter und Markus hervor. Der viel zu frühe Tod seiner Frau Adrienne war ein schwerer Schicksalsschlag für die junge Familie.

Doch das Leben schenkte ihm nochmals Liebe und Gemeinschaft: Er begegnete Helga Kollross, die er 1973 heiratete. Bis zu seinem Tod lebten die beiden glücklich im gemeinsamen Heim in Tafers.

Ein grosser Lebensinhalt von Alfons waren die Jagd und seine Hunde. Mit zunehmendem Alter erfüllte er sich im Juch den Wunsch eines Hauses für den Ruhestand. Mit 67 Jahren trat er offiziell kürzer, blieb seiner Garage jedoch weiterhin eng verbunden. Als er vor einigen Jahren nicht mehr Auto fahren durfte, kaufte er sich ein kleines Seniorenauto, welches er liebevoll „meinen Ferrari“ nannte, und mit dem er täglich ins Dorf zum Einkaufen oder zur Post fuhr.

Nach einem langen und reich erfüllten Leben haben ihn am Sonntag, 1. März 2026, seine Kräfte verlassen, und er schlief in seinem Heim im Juch friedlich ein.

### **Cécile Ackermann-Julmy, Heitenried** 27.10.1936 – 13.03.2026

Cécile wurde am 27. Oktober 1936 als fünftes von sieben Kindern in St. Silvester geboren. Ihre Eltern waren Humbert und Agnes Julmy-Piller. Sie besuchte die Schule in St. Silvester und absolvierte das Haushaltjahr in Giffers. Sie half schon früh auf dem elterlichen Hof mit und erlebte eine schöne, geborgene Kindheit. Nach der Schulzeit arbeitete sie in Freiburg sowie im Hotel Kaiseregg in Plaffeien. Während dieser Zeit zog ihre Familie nach Baletswil in St. Ursen. Kurz darauf lernte sie Josef Ackermann aus Heitenried kennen. Am 11. Februar 1957 heirateten sie und durften dieses Jahr auf 69 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Ihre Ehe wurde durch die Kinder Bernadette, Beatrix, Margrit, Annelies, Mirjam, Dietmar und Renata bereichert. Nach dem Tod der Mutter von Hermann Wohlhauser † nahmen sie ihn liebevoll in ihre Familie auf. Cécile war stets eine fürsorgliche und herzliche Mama. Der Alltag war geprägt



von viel Arbeit in Haus, Stall und Garten. Mit viel Hingabe pflegte sie in ihrem grossen Garten Gemüse und auch Blumen. Während 18 Sommern ging sie mit Papa auf die Alp Cordey am Schwyberg, wo sie sich um die „Guschtis“ kümmerten. Auch der Glaube spielte in ihrem Leben eine wesentliche Rolle. Im Laufe ihres Lebens durfte sie sich über 18 Grosskinder und 31 Urgrosskinder freuen. Abwechslung fand sie früher im Mütterverein und später bei Altersnachmittagen. Am liebsten war sie jedoch im Kreise ihrer Familie. Obwohl sich die Demenz immer mehr in ihr Leben schlich, blieb das Jassen bis zuletzt ein willkommenes Zeitvertreib. Dank der Fürsorge der Kinder konnte sie stets zuhause im gewohnten Umfeld bleiben. Nach kurzem Spitalaufenthalt durfte sie am Freitag, den 13. März 2026, friedlich für immer einschlafen.

### **Marie Bürgisser-Zbinden, Alterswil** 18.02.1941 – 18.03.2026

Marie wurde am 18. Februar 1941 als drittes von fünf Kindern im Brüchli bei Plaffeien geboren. Mit nur sieben Jahren verlor Marie ihren Vater. Nach der Schulzeit absolvierte sie die Haushaltungsschule und musste dann selbst ihren Lebensunterhalt bei der Wander AG verdienen. Im Alter von 25 Jahren heiratete sie Dionys Bürgisser aus Alterswil. Die abenteuerliche Hochzeitsreise führte sie mit dem VW Käfer nach Rom. Ihnen wurden zwei Söhne, Markus und Gallus, geschenkt. Sie verbrachten eine schöne und erlebnisreiche Zeit mit Ausflügen an die Sense und in die Berge.



Ein herber Schicksalsschlag traf die Familie, als am 30. Dezember 1993 Dionys in Folge eines Herzinfarkts mit nur 54 Jahren verstarb. Durch die Heirat der beiden Söhne und die Geburten von zwei Enkeln und zwei Enkelöchtern kehrte neues Leben ein. Marie schätzte den guten Zusammenhalt sowie Ausflüge mit ihnen sehr. Auch war sie dankbar, dass Markus mit seiner Familie im selben Haus wohnte.

Sie war Mitglied beim Mütter- und Landfrauenverein, beim KAB Alterswil, machte beim Jahrgängerverein und bei den Klassentreffen mit. Die Yogastunden, das Walken mit den Frauen aus dem Dorf und der Gottesdienst waren Marie wichtig. Hatte sie Besuch tischte sie selbstgebackene Brätzeli, Anisbrötli oder ihren köstlichen Linzerkuchen auf. Marie war eine begnadete Köchin, Bäckerin, Näherin, Coiffeuse und half in den Vereinen mit. Doch es wurde stiller um Marie. Sie war dankbar um jede Mithilfe und führte

ihren Haushalt immer noch selbständig. Am 16. Februar wurde sie ins Spital Tavers eingeliefert. Sie ging nicht gerne, blieben ihr doch bisweilen Spitalaufenthalte erspart. Zwei Tage nach dem Eintritt feierte sie ihren 85. Geburtstag. Im Kantonsspital musste eine Rückenoperation durchgeführt werden. Weitere Komplikationen kamen hinzu, und sie durfte am 18. März friedlich einschlafen. Du bleibst in unseren Erinnerungen.

*Deine Familie*

### **Paula Sturny-Haymoz, Tavers** 11.10.1936 – 27.03.2026

Paula erblickte im schönen Weiler Burg bei Schmiten am 11. Oktober 1936 das Licht der Welt, als Tochter des Peter und der Marie Haymoz-Zosso. Als sechstes von sieben Kindern erlebte sie im einfachen, aber gemütlichen Zuhause eine schöne Kinder- und Jugendzeit. Nach der Kochschule war Paula ein Jahr im Gambah in Freiburg, um Französisch zu lernen. Dann verbrachte sie ein Jahr bei ihrer Schwester im aargauischen Dintikon. Hierauf zog sie ins Tessin, nach Orselina, um in der Klinik Santa Croce eine Lehre als Köchin zu machen. Doch sie erkrankte und musste ihre Arbeit als Köchin aufgeben. Sie arbeitete dann in Hotels in Genf und Zermatt. Nach erneuten gesundheitlichen Problemen konnte sie nicht mehr in Hotels tätig sein und sie machte eine Ausbildung bei IBM und war dann im Bürobereich tätig.



Paula schloss mit Felix Sturny im Jahr 1966 den Bund fürs Leben und zog in den Schwarzenhård bei Galteren. Sie kümmerte sich um den Schwiegervater, der im gleichen Haushalt wohnte. Viele Jahre hat sie in Sommerlagern von Jungwacht und Blauring und bei Skilagern von Jugend und Sport am Schwarzsee gekocht. Etwas ganz Besonderes war für sie Rom. Felix war mit Roland Buchs, dem Kommandanten der Schweizer Garde befreundet und Paula fuhr mit ihm während zehn Jahren jeweils an die Vereidigung nach Rom. Höhepunkte waren immer die Begegnungen mit Papst Johannes-Paul II.

Nach dem Tod von Vater Sturny zogen Felix und Paula nach Tavers. Paula fühlte sich wohl im Dorf und hat am Leben der Gemeinschaft teilgenommen, sie freute sich auch nahe bei der Kirche zu sein. Wegen gesundheitlichen Problemen zog sie ins Pflegeheim St. Martin, wo sie sich gut einlebte und dankbar war für die sorgende Begleitung. In der Frühe des Freitags, 27. März 2026 ist sie friedlich entschlafen.

### **Irmgard Haas-Poffet, Alterswil** 01.12.1930 – 28.03.2026

Unsere liebe Mama und Oma, von ihren Grosskindern liebevoll „Oma“ genannt, wurde am 1. Dezember 1930 im Chäli in Alterswil geboren. Als Tochter von Wilhelm und Philomene Poffet-Rumo wuchs sie mit ihren Geschwistern in einfachen, aber herzlichen Verhältnissen auf. Der familiäre Bauernbetrieb prägte sie früh und vermittelte ihr Werte wie Fleiss, Bescheidenheit und Zusammenhalt.



Die Schule besuchte sie in Alterswil, das letzte Jahr im Pensionat in Tavers. Oft erzählte sie vom langen Schulweg, besonders im Winter, der ihr viel Ausdauer abverlangte. Nach der Schulzeit arbeitete sie in Bern in einer Bäckerei und später im Bahnhofbuffet Düringen, wo sie ihre grosse Leidenschaft fürs Kochen entwickelte.

Am 11. Mai 1953 heiratete sie Otto Haas. Mit der Geburt ihrer drei Kinder wurde das Familienglück komplett. Gemeinsam führten sie in Plaffeien und später in Wengliswil einen Lebensmittelladen, der auch ein Ort der Begegnung war. 1968 kehrten sie nach Alterswil zurück und übernahmen den elterlichen Hof. Während ihr Mann auswärts arbeitete, führte sie mit grossem Einsatz Haushalt und Landwirtschaft und kümmerte sich liebevoll um die Tiere. Sie engagierte sich zudem im Mütter- und Landfrauenverein. 1995 erfüllten sich unsere Eltern den Traum vom eigenen Zuhause im Panorama. Dort genoss sie das Zusammensein, pflegte Gastfreundschaft und ihr tägliches Apéro-Ritual.

Grosse Freude bereiteten ihr ihre vier Enkel- und drei Urenkelkinder. Mit viel Liebe war sie für sie da. Bis ins hohe Alter blieb sie körperlich erstaunlich fit und lebensfroh. Nach dem Tod ihres geliebten Otto im Jahr 2022 verbrachte sie viel Zeit im Wintergarten. Dank der liebevollen Unterstützung unseres Bruders Hubert durfte sie bis zuletzt zuhause bleiben.

Vor zwei Wochen wurde sie ins Spital Tavers eingeliefert, wo sie friedlich einschlafen durfte. Dankbar für alles, was sie uns gegeben hat, nehmen wir Abschied.

*Adieu Mama*



Am 7. März war der Kinderkarneval der **JuBla St. Antoni**. Es war ein Tag voller lustiger Spiele und tollen Verkleidungen. Sowohl Kinder als auch Leiter hatten sehr viel Spaß und konnten nochmal richtig ins Faschnachtsfeeling eintauchen.

*Foto: zvg*

## Firmwegateliers – Abwechslung macht's interessant

Die Jugendlichen auf dem Firmweg besuchen pro Schuljahr jeweils zwei sogenannte Firmwegateliers. Wie abwechslungsreich das Angebot ist, zeigen die Rückblicke auf dieser Seite. *(Fotos: zvg)*



Schere, Nadel, Faden treffen auf alte Jeans – Upcycling

Mit Haube und Schürze steril verpackt – Seifenproduktion



Auspowern zu fetzigen Beats – HipHop





## Firmweekend in Schwarzsee

Anfang März haben Jugendliche aus Tifers, St. Ursen und Schmitten im Haus der Jugend in Schwarzsee an zwei Tagen über Glauben und Vertrauen diskutiert, die Firmfeier vorbereitet und den Firmspender, Dekan Ludovic Nobel (Foto oben, rechts) kennengelernt. Die Firmung ist am 24. Mai in der Pfarrkirche von Tifers.



*Filmischer Input zum Thema „Vertrauen“. – Diskussion in kleinen Gruppen. – Gesunde Zwischenverpflegung.*



*Handys werden über Nacht abgegeben. – Freizeit für Jugendliche und Firmbegleitpersonen. – Die Küche funktioniert gut!*

# Medjugorje – Wallfahrtsort in Bosnien-Herzegowina

## Geschichte der Erscheinungen

Am 24. Juni 1981 sahen sechs Kinder der Pfarrei Medjugorje gegen 17.40 Uhr auf dem Hügel Podbrdo eine weibliche Gestalt mit einem Kind auf dem Arm. Überrascht und erschrocken näherten sie sich ihr nicht. Am nächsten Tag, dem 25. Juni 1981, zur gleichen Zeit, fühlten sich vier von ihnen stark zu dem Ort hingezogen, wo sie am Vortag die Frau gesehen hatten. Zwei andere Kinder schlossen sich ihnen an diesem Tag an. Die Gospa, wie die Muttergottes auf Kroatisch genannt wird, sagte von sich: „Ich bin die selige Jungfrau Maria“. Von da an erschien die Muttergottes regelmässig diesen sechs Kindern. Den beiden Kindern, die nur am ersten Tag dabei waren, erschien die Gospa nie wieder. Bis heute erscheint dreien der sechs Seher:innen die Muttergottes täglich.

## Hauptanliegen der Botschaften

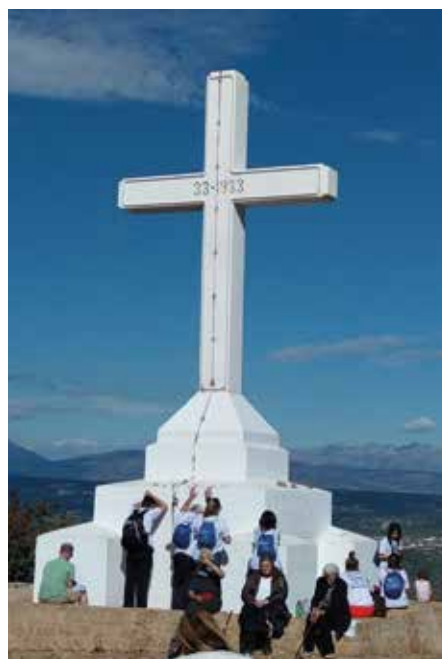
Die Gottesmutter von Medjugorje wird als „Königin des Friedens“ verehrt, weil dies ihre wichtigste Botschaft ist. „Friede, Friede, Friede und nur Friede. Friede muss herrschen zwischen Gott und den Menschen und unter den Menschen“, sagte sie am dritten Tag der Erscheinungen. In ihren Botschaften lädt sie die ganze Welt zu Glauben, Gebet, Fasten und Umkehr ein.

Die **Pfarrkirche** ist dem Heiligen Jakobus geweiht. Als die Kirche 1969 fertiggestellt und eingeweiht wurde, war sie viel zu gross für Medjugorje. Da die Kirche heute in der Pilgersaison von Ostern bis Allerheiligen zu klein ist, um alle Gläubigen zu fassen, wurde hinter der Kirche ein Aussenaltar mit einem grossen Platz errichtet. Hier findet jeweils das Abendprogramm oder grosse Treffen wie das Jugendfestival statt. Rechts und links der Kirche befinden sich Beichtstühle, vor denen sich jeden Abend lange Warteschlangen bilden. Priester aus allen Ländern nehmen stundenlang die Beichte ab.

## Erscheinungsberg und Kreuzberg

Am Erscheinungsberg hat alles begonnen. Der Hügel Podbrdo ist von Steinen und stacheligem Gebüsch bedeckt. Früher spielten hier die Kinder der Umgebung. Seit den Erscheinungen ist der Podbrdo zu einem Ort des Gebetes geworden. Unablässig steigen Pilger den steinigen Weg hinauf, während sie den Rosenkranz beten. In der Mitte des Hügels, am Ort der ersten Erscheinungen, wurde eine Statue der „Königin des Friedens“ errichtet. Entlang des Weges laden Stationen mit den Rosenkranzgeheimnissen zur Betrachtung ein.

Der Križevac, kroatisch für Kreuzberg, erhebt sich mit seinen rund 450 Metern über Medjugorje. Bereits im Jahr 1933 wurde auf diesem Berg ein 8,50 Meter hohes Betonkreuz errichtet, das von Weitem sichtbar ist. Der Weg



*Erscheinungsberg (links) und Kreuzberg (rechts).*

hinauf ist steinig und steil. Eine Herausforderung, welche die zahlreichen Pilger nicht abschreckt. Im Gegenteil, für viele gehört der Aufstieg zum Kreuzberg zum festen Programm. Manche tragen dabei einen Stein mit sich, den sie oben am Kreuz niederlegen. Einige gehen den Weg sogar barfuss. Kreuzwegstationen aus Bronzereliefs säumen den Weg und laden zum Beten ein.

### Abendgebetsprogramm

Der Höhepunkt eines jeden Tages ist das gemeinsame Abendprogramm. Dieses beginnt um 17.00 Uhr (Sommerordnung 18.00 Uhr) mit dem Beten von zwei Rosenkränzen. Daran schliesst sich die internationale Messe an, die simultan in zahlreiche Sprachen übersetzt wird. Je nach Wochentag setzt sich das Programm nach der Messe unterschiedlich fort: Mit dem Heilungsgebet und dem dritten Rosenkranz, mit der eucharistischen Anbetung oder mit der Kreuzverehrung. Das Abendgebetsprogramm wird per Livestream übertragen und kann über Internet live mitverfolgt werden. <https://www.youtube.com/@mediamirmedjugorjede/streams>

### Jugendfestival

Das Jugendfestival, auch Mladifest genannt, findet jeweils anfangs August statt. Jedes Jahr zieht es Zehntausende Jugendliche verschiedenster Nationalitäten an. Im vergangenen Jahr nahmen etwa 70'000 Jugendliche aus 80 Ländern und rund 600 Priester daran teil. Ein internationaler Chor sowie Orchester umrahmen das Programm musikalisch. Die Teilnehmenden erwarten ein vielfältiges Programm mit Katechesen, Zeug-



nissen, geistlichen Impulsen, gemeinsamen Gebetszeiten, Eucharistiefiern, Prozessionen und Anbetungen. Gesang und Tanz, eine fröhliche und friedliche Stimmung prägen dieses Festival. Das ganze Programm des Jugendfestivals wird in rund 20 Sprachen übersetzt und per Livestream übertragen.

### Urteil „Nihil obstat“ der Kirche

Am 19. September 2024 hat der Vatikan über Medjugorje das Urteil „Nihil obstat“ gesprochen. Das von Papst Franziskus genehmigte Dokument des Dikasteriums für die Glaubenslehre anerkennt die vielen geistlichen Früchte, die mit Medjugorje verbunden sind. Das Dokument äussert sich nicht zur Übernatürlichkeit, also Echtheit der Erscheinungen, formuliert aber ein insgesamt positives Urteil über die Botschaften. Mit diesem „Nihil obstat“ wurde Medjugorje als offizieller Pilgerort und Ort der Marienverehrung anerkannt. Das bedeutet, dass nichts gegen den Glauben und die Frömmigkeit spricht, die sich dort seit den ersten Marienerscheinungen im Jahr 1981 entwickelt haben.

### Medjugorje heute

Mittlerweile wurde Medjugorje sehr touristisch. Die ursprünglich einfachen Pensionen verschwinden und werden durch Hotels ersetzt. Neben Restaurants und Imbissständen finden sich zahlreiche Geschäfte mit Souvenirs und religiösen Artikeln. Und trotzdem: Das Wirken des Heiligen Geistes und der Frieden und die Freude, die dort spürbar sind, laden ein, diesen Ort selbst einmal zu erleben. Als Einstieg empfiehlt sich eine organisierte Wallfahrt, zu finden unter [www.medjugorje-schweiz.ch](http://www.medjugorje-schweiz.ch).

## Immer wieder Medju (Medjugorje)

Wenn uns vor 25 Jahren jemand gesagt hätte, wir würden freiwillig und ohne Murren drei Stunden in einer Kirche ausharren, hätten wir wohl lauthals gelacht. Doch genau das passierte uns in Medjugorje.

Auf unserer ersten Wallfahrt im März 2002 fand das Abendprogramm in der Kirche statt. Die St. Jakobus Kirche war überfüllt, die Leute in den Bänken eingequetscht, die Gänge so voll, dass man nicht umfallen konnte. Was wir dort in der Kirche erleben durften, war beeindruckend. Die Atmosphäre ging unter die Haut: Es wurde mit einer Inbrunst gebetet und Lieder gesungen; die Anbetung des Allerheiligsten oder die Kreuzverehrung waren so berührend, man wollte die Kirche gar nicht mehr verlassen. Das Wirken Gottes war spürbar. Unsere Herzen gingen weit auf und wurden mit Freude, Liebe und einem tiefen Frieden erfüllt. Tagsüber waren wir mit der Gruppe unterwegs und besuchten verschiedene Gebetsorte und



Glaubensgemeinschaften in und um Medjugorje. Egal, wo man war, überall traf man betende Pilger an. Dies war eindrücklich, von all den Gebeten fühlten wir uns getragen und gestärkt.

Diese Erlebnisse wollten wir unseren Kindern nicht vorenthalten. Im Sommer 2002 reisten wir mit der ganzen Familie zum zweiten Mal nach Medju. Wir waren positiv überrascht, wie begeistert unsere Kinder trotz brütender Hitze mitmachten. Sie waren fasziniert von den vielen Menschen aus der ganzen Welt, die gemeinsam in den verschiedensten Sprachen den Rosenkranz beteten. Zu sehen, wie Gläubige barfuss den Erscheinungs- oder Kreuzberg hinaufgingen oder geduldig in Schlangen für die Beichte anstanden, beeindruckte sie. – Seither zieht es unsere Familie immer wieder nach Medju. Einige Male durften wir im kleinen Rahmen bei den Erscheinungen dabei sein. Dies waren sehr ergreifende Momente. Über viele Jahre nahmen wir als Familie anfangs August am Jugendfestival teil. Das hat bei unseren Kindern tiefe Spuren hinterlassen. Hier ein paar Statements:

*„Es ist unglaublich berührend zu sehen, wie Jugendliche aus aller Welt gemeinsam Eucharistie feiern und in der Anbetung vor Jesus knien. Man realisiert, dass Kirche viel grösser ist als das, was man zuhause in der eigenen Pfarrei erlebt.“*

*„Medju ist für mich ein Ort, wo der Himmel ein Stück offen ist. Man schöpft Mut und Kraft für den Alltag und reist erfüllt nach Hause.“*

*„Die Stimmung ist so friedlich, es wird gesungen und getanzt. Man sieht viele Gesichter, die eine innere Freude ausstrahlen. Die Begegnungen und die Gespräche mit anderen gläubigen Jugendlichen sind bereichernd.“*

*„Auch wenn die Infrastruktur an ihre Grenzen stösst und es sehr heiss ist, niemand kümmert dies. Viel wichtiger ist es, Teil einer lebendigen Gemeinschaft von jugendlichen Christen zu sein. Es stärkt einen, so viele andere junge Menschen zu sehen, die im Leben stehen und auch an Gott glauben.“*

*„Durch die erlebten Glaubenserfahrungen am Jugendfestival habe ich mich bewusst entschieden, Jesus mein Ja zu geben.“*

Es ist ein riesiges Geschenk, gemeinsam als Familie solche Glaubenserfahrungen zu teilen. Davon erfüllt, wurden das gemeinsame Gebet und der Besuch der Sonntagsmesse für unsere Familie zu einem Bedürfnis. Dankbar sind wir, dass unsere Kinder im christlichen Glauben verankert sind und ihren Weg ganz bewusst mit Gott an der Seite gehen. All dies sind für uns Früchte von Medjugorje!



## Wie ich in Medjugorje die Mutter Gottes persönlich erfahren habe

Ich (Hubert Vonlanthen) könnte sehr viel von meiner ersten und einmaligen Pilgerreise nach Medjugorje im September 2025 erzählen. An dieser Stelle möchte ich nur vom Höhepunkt meiner Pilgerfahrt sprechen. Gott hat es gefügt, dass ich an einem Treffen mit einem der Seher, Ivan Dragičević teilnehmen durfte. Jeden Donnerstag lädt er Priester und Ordensleute ein bei der Marienerscheinung dabei zu sein. Und so habe ich diesen privilegierten Moment erfahren dürfen:

*Es herrscht eine tiefe, übernatürliche Atmosphäre, als Ivan mit dem Kreuzzeichen den Beginn der Erscheinung markiert. Ich sitze etwa zwei Meter hinter ihm und kann sein Gesicht und seine Mimik gut erkennen. Er blickt nach oben, still und gesammelt und nickt immer wieder. Man spürt, dass er ein inniges Zwiegespräch mit der Muttergottes führt. Es ist mir geschenkt, diesen heiligen Moment der Zwiesprache mit jeder Faser meines Herzens als echt und authentisch mitzuvollziehen. Das erfüllt mein Herz mit Freude und innerem Frieden. Nach seinem Zwiegespräch mit der Muttergottes trat Ivan an das Lesepult und fasst die Kernbotschaft vom 18. September 2025 zusammen.*

**„Liebe Kinder, meine Geliebten,  
heute möchte ich euch erneut zu dieser  
Zeit dazu einladen, speziell für den  
Frieden zu beten. Öffnet eure Kirchen  
und betet das heilige Sakrament an,  
meinen Sohn, und auf diese Weise werdet  
ihr eure Pfarreien erneuern.  
Die Mutter betet für euch alle,  
und ich halte für jeden Einzelnen von  
euch Fürbitte vor meinem Sohn.  
Noch einmal danke ich euch,  
meine lieben Kinder, dass ihr heute  
auf meinen Ruf gehört habt.“**



*Was hat mich persönlich am tiefsten berührt und mit grosser Dankbarkeit erfüllt? Vor dem Altar stand ein grosser geflochtener Korb mit der Aufschrift „Petitions“ (Anliegen, Bitten). Tatsächlich bin ich mit einem geistlich prall gefüllten Rucksack voller Anliegen zu dieser Begegnung mit der Muttergottes gekommen: mit meinen eigenen Sorgen, mit den Sorgen mir nahestehender Personen, mit den*

*pastoralen Projekten unserer Seelsorgeeinheiten und der Kirche von Deutschfreiburg usw. Alles und alle habe ich dem Herzen der Mutter Jesu anvertraut. Das Schönste, das ich dann erfahren durfte, war die Zusage der Muttergottes an den Seher Ivan, dass sie alle Anliegen und Bitten vor ihren Sohn tragen werde und alle Menschen, für die wir beten, ihren besonderen Segen empfangen würden. Das war für mich eine direkte und persönliche Antwort auf das, was in dieser Stunde mein Herz bewegte. Ein grösseres Geschenk hätte ich mir nicht wünschen können – hätte die Gottesmutter nur diesen einen Satz gesagt, wäre ich voller Dankbarkeit von Medjugorje nach Hause gefahren. Die Erfahrung ihrer Nähe und Fürsorge hat sich mir tief ins Herz eingepägt. Dadurch ist meine Beziehung zu ihr persönlicher, inniger und vertrauter geworden.*

*Pfr. Hubert Vonlanthen, priesterlicher Mitarbeiter, Schmitten*

**Fachstelle Katechese** [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch) |  
026 426 34 25 | [www.kath-fr.ch/katechese](http://www.kath-fr.ch/katechese)

„Ärger im Klassenzimmer“ – **Tipps und Tricks im Umgang mit Konflikten** FR 22.05./17.15-19.15 Uhr online (Link für die Teilnahme wird nach Anmeldeschluss verschickt); Leitung: Sammy Frey, OS-Lehrperson mit Sonderschulerfahrung, Schulpraxisberater CAS, Konfliktmanagement CAS; Kosten: CHF 40.– (für Auswärtige); Anm. bis 07.05.: [www.kath-fr.ch/katechese](http://www.kath-fr.ch/katechese) oder [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch)

**Kindergarten Austausch-Nachmittag** MI 27.05./14.00-17.00 Uhr; Katholische Pfarrei Murten, Pfarrhausaal, Stadtgraben 28, Murten; Leitung: Tiziana Volken, Mitarbeiterin Fachstelle Katechese Deutschfreiburg, und Franziska Grau, Reformierte Fachstelle Bildung; Kosten: keine; Anm. bis 13.05.: [www.kath-fr.ch/katechese](http://www.kath-fr.ch/katechese) oder [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch).

**Fachstelle Behindertenseelsorge OEBS**  
[behindertenseelsorge@kath-fr.ch](mailto:behindertenseelsorge@kath-fr.ch) | 026 426 34 35  
[www.kath-fr.ch](http://www.kath-fr.ch)

**Glaube & Behinderung – mitdenken in Theorie und Praxis (Teil 2)** Online-Weiterbildung für Katechet/innen, Seelsorger/innen, Fachstellenleiter/innen, Studierende und weitere Interessierte. DO 11.05./19.00-20.30 Uhr; **2. Teil:** Integration/Inklusion in der Katechese der Pfarrei; Katechetisch Tätige gewinnen Einblick in die praktische Umsetzung von Integrationsprozessen in die Katechese einer Pfarrei und reflektieren die eigene pastorale Katechese-Situation. Referentin: Brigitte Schweizer; Kosten: keine; Anm.: [behindertenseelsorge@kath-fr.ch](mailto:behindertenseelsorge@kath-fr.ch)

**WABE – Wachen und Begleiten**  
**Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk**  
026 494 01 40 | [www.wabedeutschfreiburg.ch](http://www.wabedeutschfreiburg.ch)

**Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat.** Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen: SO 10.05./14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

**Adoray Freiburg**  
[freiburg@adoray.ch](mailto:freiburg@adoray.ch) | [www.adoray.ch/orte/freiburg](http://www.adoray.ch/orte/freiburg)

**Nice Sunday – Lobpreis-Gottesdienste für alle Generationen.** SO 03.05./18.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 2, Schmitten.

**Lobpreisabend mit Impuls, Anbetung und Gemeinschaft** SO 31.05./19.30-20.30 Uhr; Hauskapelle des Convict Salesianum; Av. du Moléson 21, Freiburg.

**Fachstelle Bildung und Begleitung**  
[bildung@kath-fr.ch](mailto:bildung@kath-fr.ch) | 026 426 34 85  
[www.kath-fr.ch/bildung](http://www.kath-fr.ch/bildung)

**Trauergebete leiten – neue Gebete und Rituale** In Zeiten des Verlustes und der Trauer suchen viele Menschen Trost und Unterstützung. DI 12.05.+ MI 20.05./19.00-21.00 Uhr; BZ Düdingen, Freiburgersaal. In diesem Workshop werden verschiedene Formen von Trauergebeten und Ritualen vorgestellt und praktisch eingeübt. Am zweiten Abend werden wir uns mit dem Ritus der Urnenbeisetzung befassen. Referent/in: Rosmarie von Niederhäusern; Siegfried Ostermann; Kosten: CHF 50.–; Anm. bis 05.05.: [bildung@kath-fr.ch](mailto:bildung@kath-fr.ch)

„Wozu hast du mich verlassen?“ **Akademietag bibelwerken – Bibel als Krisen(bewältigungs)literatur** FR 22.05./14.00-18.30 Uhr, Paulusakademie, Pfingstweidstrasse 28, Zürich; Referent/innen: Ursula Rapp; Franz Tóth, Nikolett Móricz, Moni Egger; Kosten: CHF 45.- / 30.-; in Zusammenarbeit mit dem Bibelwerk Deutschfreiburg. Anm. bis 15.05.: [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)

**Fachstelle Jugendseelsorge** [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch) |  
026 426 34 55 | [www.kath-fr.ch](http://www.kath-fr.ch)

**Juvenalia – Kinder- und Jugendfestival** SA 23.05./10.00-17.00 Uhr; „After Juvenalia“ 20.00-23.00 Uhr, Georges Python-Platz; Freiburg; Den Besucher/innen werden während eines Tages gratis verschiedene Animationen und Workshops angeboten. Leitung: Verein Frisbee ([www.frisbeenet.ch](http://www.frisbeenet.ch)); Kosten: Keine; Anm. für Auftritte an der „After Juvenalia“: [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

**Musik – Jugend – Kirche. Wie können wir Jugendgottesdienste, Firmung und Feiern mit jungen Erwachsenen musikalisch gestalten?** Wir erfahren, wo Möglichkeiten und Grenzen liegen und erproben technische Hilfsmittel. DI 02.06./19.15-21.15 Uhr; Bd. de Pérolles 38, Freiburg, Raum Aaron; in Zusammenarbeit mit den Fachstellen Katechese und Kirchenmusik; Leitung: Manuela Dorthe-Buntschu und Damien Favre, Fachstelle Kirchenmusik; Kosten: CHF 40.–; Anm. bis 19.05.: [www.kath-fr.ch/katechese](http://www.kath-fr.ch/katechese) oder [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch)

### Deutschfreiburger Wallfahrten 2026

- Assisi und Padua: 4. bis 8. Mai
- Sachseln und Flüeli-Ranft: 28. Juni
- Hergiswil / LU: 19. August
- Rosenkranzsonntag in Einsiedeln: 4. Oktober

### Organisation sämtlicher Reisen

Horner Reisen 026 494 56 56

[www.horner-reisen.ch](http://www.horner-reisen.ch) / [info@horner-reisen.ch](mailto:info@horner-reisen.ch)

# Gemeinsam für die Katechese von morgen

Die katholische und die reformierte Kirche spannen zusammen und bilden ihre Katechetinnen und Katecheten künftig gemeinsam aus. Seit Monaten arbeiten Mirjam Koch und Franziska Grau Salvisberg an der neuen, ökumenischen Ausbildung FriModula, die im Sommer 2026 starten wird. Als Leiter der Fachstelle Katechese durfte ich mit den beiden Ausbildungsleiterinnen darüber sprechen.



Mirjam Koch und  
Franziska Grau Salvisberg.  
Foto: Siegfried Ostermann

**Ihr seid für die Ausbildung von Katechetinnen und Katecheten verantwortlich. Wozu braucht es diese Berufsgruppe?**

*Mirjam Koch (kath. Fachstelle Katechese):* Katechetinnen und Katecheten sind das Bindeglied zwischen Pfarrei, Schule und Familien – sichtbar im Alltag und nah bei den Menschen. Dieses Bindeglied ist wichtiger denn je: Es trägt das Pfarreileben und bringt den Glauben in den Alltag hinein.

*Franziska Grau Salvisberg (ref. Fachstelle Bildung):* Die Aufgabe der Katechetinnen und Katecheten besteht darin, Kindern Lern- und Erfahrungsräume zu eröffnen. So können sie die biblische Botschaft und die christliche Tradition kennenlernen und eigene Zugänge dazu entwickeln.

**Aktuell investiert ihr viel Zeit in den Aufbau des Ausbildungsganges FriModula. Warum ist eine neue Ausbildung notwendig?**

*Franziska Grau Salvisberg:* Auf der deutschsprachigen Seite unserer reformierten Kirche ist es uns in den letzten Jahren nicht gelungen, genügend katechetisches Personal auszubilden. Ein Grund ist sicher, dass unser bisheriger Ausbildungsgang nicht mehr so ganz den Bedürfnissen unseres Zielpublikums und unserer Unterrichtsrealität entspricht.

*Mirjam Koch:* Wir kennen ähnliche Herausforderungen. Die neue Ausbildung greift diese auf. Mit ihrer ökumenischen Ausrichtung, der geplanten Anbindung an ForModula – einen in der ganzen Deutschschweiz anerkannten Bildungsgang – sowie der Zertifizierung durch eduQua (Qualitätslabel der Erwachsenenbildung) entsteht eine qualitativ hochwertige, inhaltlich breit abgestützte und didaktisch fundierte Basisausbildung. Sie wertet den Beruf der Katechetin bzw. des Katecheten auf und bietet zugleich grosse Chancen für Zusammenarbeit, Austausch und gegenseitiges Verständnis – über konfessionelle und kulturelle Grenzen hinweg.

***Interessiert?  
Wir haben noch freie Plätze:***

[www.kath-fr.ch/frimodula](http://www.kath-fr.ch/frimodula)

*Matthias Willauer Honegger, Leiter Fachstelle Katechese*



Nehmt aufs Neue den  
Rosenkranz  
mit Vertrauen  
in eure Hände!

*Hl. Johannes Paul II.*